



Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG

120 Jahre FF Flatschach

Seite 6

Maßnahmen kinder- und fami- lienfreundliche Gemeinde

Seite 8-9

Überraschungsaus- flug Pensionisten

Seite 16-17





22-23



4



14



34-35



16-17



18-19



28

■ Inhalt.....	2
Grußworte	3
■ DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN	
Auf in die verdiente Pension	4
Zwei restaurierte Marterl.....	4
Illegale Feuerwerke - Appell des Bürgermeisters	5
Brems dich ein! Sicherheit beginnt bei uns	5
120 Jahre Feuerwehr Flatschach - Festakt und Schlüsselübergabe	6
Katastrophenhilfsdienst - Spielbergs Feuerwehren helfen....	7
Familienfreundliche Gemeinde - Beschlossene Maßnahmen.....	8
Familienfreundliche Region – Beschlossene Maßnahmen	9
Eltern-Kind-Turnen.....	10
Ferienclub 2024	11
■ AUS DEM GEMEINDERAT	
Gemeinderatssitzung September.....	12
Nachtragsvoranschlag 2024.....	12
Beschluss Lustbarkeitsabgabe	13
Frühlingsrückblick.....	14-15
Überraschungsausflug für Pensionist*innen	16-17
Sporttalente wurden geehrt	18
Kräuterkräftgarten Lind	19
■ GEMEINDESERVICE	
Apotheke	20
Heizkostenzuschuss	20
Schulstartgeld	20
Info Biomüll	20
Privatschadensausweis	25
■ TOP STORY	
50 Jahre Volksschule Maßweg	22-23

■ JUGEND	
Volksschule Lind – Evaluationsergebnisse	26
Rückblick Sportfest VS Lind.....	27
MS Spielberg Rückblick	28
Kindergarten Maßweg	29
Kindergarten Freizeitanlage	30
Kindergarten Blumenwiese.....	30
Eltern-Kind-Halloween Party	31
■ VEREINSLEBEN & GESELLSCHAFT	
Landjugend Flatschach.....	32
10. Spielberger Bikerday	33
Sponsoring U10 TUS Spielberg	33
Bereichsfeuerwehrtag in Flatschach	34-35
50 Jahre Sicherheitsstaffel	36
40 Jahre Erntedank und Pfarrfest Lind-Maßweg	37
■ WISSENSWERTES	
Caritas Energiesparberatung	38
Leistbares Wohnen für alle.....	39
Verkehrssicherheit im Blickpunkt.....	40
Demenz – Gesprächsrunden für Angehörige.....	41
Tipps Verhalten Hochwasserfall.....	41
■ GEBURTEN, HOCHZEITEN, STERBEFÄLLE	
Geburten /Hochzeiten/ Sterbefälle.....	42
Ehrungen / Sterbefälle.....	43
■ VERANSTALTUNGEN	
Oktober-Dezember	44
■ INSERATE	
Schneeberger (21) Holzbau Hickel (21) Daheim App (21) Käferbäck (24) Grawe (24)	

Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg
 Redaktion: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0676 84 75 23 225, presse@spielberg.at
 Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen
 Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Spielberg
 Titelbild: Adobe Stock – alexmina
 Druck: Druckwerk 6, Kapfenberg
 Auflage 2.700 Stk.

Die nächste Gemeindezeitung erscheint zu Neujahr
 (Redaktionsschluss: 25. November 2024)

Für den Inhalt der Beiträge in den Rubriken „Jugend“ und „Vereinsleben und Gesellschaft“
 sind deren jeweilige Verfasser verantwortlich.

Kontakt:

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Spielberg
 Mag.^a (FH) Karin Lackner
 Tel.: 0676 847523225
 E-Mail: presse@spielberg.at

Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

Der Herbst ist in unsere Stadtgemeinde eingezogen und bringt nicht nur eine Zeit des Wandels, sondern auch eine Phase voller Aktivitäten mit sich. Die Sommermonate waren geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, gemeinschaftlichen Aktionen und wichtigen Entscheidungen.

Auch wenn die finanzielle Lage unserer Gemeinde weiterhin angespannt ist, konnten wir durch eine verantwortungsvolle Haushaltsführung sicherstellen, dass unsere Kernaufgaben und wesentlichen Projekte nicht gefährdet sind. Es bleibt unser Ziel, mit den verfügbaren Mitteln das Bestmögliche für unsere Stadtgemeinde zu erreichen.

Gemeinsam mit 32 weiteren Gemeinden haben wir das Projekt der „familien- und kinderfreundlichen Gemeinde“ erfolgreich abgeschlossen. Diese Teilnahme ist ein bedeutender Schritt hin zu einer noch lebenswerteren Umgebung. Die geplanten Maßnahmen auf Gemeinde- und Regionsebene spiegeln das Engagement wider, diesen Weg konsequent fortzusetzen – und dabei Ihre Ideen und Anregungen zu berücksichtigen.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle unsere Freiwilligen Feuerwehren, die nicht nur in den Sommermonaten unermüd-



lich im Einsatz waren, sondern auch bei überregionalen Katastrophen in Niederösterreich wertvolle Hilfe geleistet haben. Sie stehen als beeindruckendes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt.

Ebenso dürfen wir auf den erfolgreichen Abschluss der Sanierungsarbeiten an unserer Volksschule Maßweg zurückblicken. In der aktuellen Ausgabe ziehen wir eine Bilanz dieses wichtigen Projekts, das unsere Kinder auf ihrem Bildungsweg unterstützt.

Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer Terminvereinbarung in der Stadtdirektion, per E-Mail an amtsdirektion@spielberg.at
Tel.: +43 (0) 3512 / 75230 - 226

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
eine schöne und erholsame Herbstzeit.*

Genießen Sie die bunten Tage und bleiben Sie gesund!



Ihr
Manfred Lenger

Bürgermeister
Manfred Lenger

Spielberg informiert:

Das gesamte Gemeindegeschehen
zentral in einer App:

Daheim

Besuchen Sie uns auch auf

Stadt Spielberg



Dank und Verabschiedung Auf in die verdiente Pension

■ Mit einem herzlichen Dank und besten Wünschen verabschiedeten sich Bürgermeister Manfred Lenger, Stadtdirektor Mag. Gernot Holzer und die jeweiligen Vorgesetzten von zwei engagierten Mitarbeiterinnen, die nun ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Frau Irmtraud Stürzl hat über zwei Jahrzehnte lang die Gemeindearbeit in Spielberg mit großem Engagement unterstützt. Vor der Gemeindefusion von Flatschach und Spielberg war sie im ehemaligen Gemeindeamt Flatschach tätig, ehe sie ihre Arbeit im Kulturbüro Spielberg fortsetzte. Ihr zuverlässiger Einsatz wird der Gemeinde sehr fehlen. Zu ihren Hauptaufgaben zählten der Verkauf von Eintrittskarten für die zahlreichen Veranstaltungen sowie die Organisation der Abendkasse. Mit viel Herzblut und Tatkraft war Frau Stürzl bei unzähligen Events im Einsatz und leistete einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unserer kulturellen Angebote.



v.l.n.r. Bgm. Manfred Lenger, Johanna Fussi, Claudia Kerschbauer

Frau Johanna Fussi war in den letzten drei Jahren ein wertvolles Mitglied unseres Reinigungsteams und sorgte mit großem Einsatz dafür, dass die Räumlichkeiten der Spielberger Kinderbetreuungseinrichtung „Blumenwiese“ stets in tadellosem Zustand waren.



v.l.n.r. Bgm. Manfred Lenger, Irmtraud Stürzl, Mag. Desiree Steinwider, Mag. Gernot Holzer

Wir wünschen den beiden für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Zwei restaurierte Marterl Wenn Bürger das Ortsbild verschönern

*Ob durch liebevoll gepflegten Blumenschmuck an Häusern und Vorgärten oder andere Verschönerungsmaßnahmen – viele Bürger*innen Spielbergs leisten einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbilds und Gemeindelebens.*



■ Ein besonders schönes Beispiel für tatkräftiges Engagement ist der Einsatz von Roman Edlinger aus Sachendorf, der die Renovierung des privaten „Amaismaier-Marterls“ übernommen hat. Pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum des Erntedankfestes in Lind haben zudem Walter Lämmerer und Josef Weinzierl mit Liebe zum Detail das „Vetterkreuz“, ein öffentliches Marterl in der Nähe der Volksschule Lind, restauriert.

Dank des Einsatzes dieser Herren sowie des Außendienstes der Stadtgemeinde erstrahlen beide Denkmäler nun wieder in neuem Glanz. Ein herzlicher Dank gilt ihnen für ihre Bemühungen und das wunderbare Ergebnis, das zum Erhalt unseres kulturellen Erbes beiträgt.

Illegale Feuerwerke Appell des Bürgermeisters für mehr Rücksicht

■ Als Bürgermeister und überzeugter Tierfreund möchte ich ein wichtiges Thema ansprechen: den illegalen Einsatz von Pyrotechnik. Wir alle kennen den Reiz spektakulärer Feuerwerke zu Silvester oder bei besonderen Anlässen – doch leider wird Pyrotechnik immer häufiger auch ohne Erlaubnis im Alltag gezündet.

Diese illegalen Böller und Raketen stellen nicht nur eine Gefahr und Belastung für uns Menschen dar, sondern auch für unsere Umwelt und besonders für unsere Tiere. Besonders in dicht besiedelten Gebieten stören Feuerwerke die Nachtruhe der Anwohner*innen. Menschen, die empfindlich auf Lärm reagieren, ältere Menschen und Kleinkinder können davon stark beeinträchtigt werden. Tiere haben ein noch viel empfindlicheres Gehör als wir. Schon ein einzelner Knall kann bei Hunden, Katzen oder Vögeln panische Angst auslösen. Es kommt regelmäßig vor, dass Haustiere weglaufen oder sich verletzen. Nach einem Feuerwerk bleibt außerdem oft viel Müll zurück, darunter Plastikteile, Metall und chemische Rückstände. Dieser Abfall kann in die Umwelt gelangen und Gewässer, Grünflächen sowie Tiere gefährden.



Bgm. Lenger mit Amy

Neben diesen unmittelbaren Auswirkungen hat der Einsatz illegaler Pyrotechnik aber auch rechtliche Konsequenzen. Das Pyrotechnikgesetz regelt den Erwerb, Besitz und die Verwendung von Feuerwerkskörpern in Österreich. Hierin sind verschiedene Kategorien von Feuerwerkskörpern definiert, für die jeweils unterschiedliche Anforderungen

gelten. Abgesehen von der Kategorie F1 (z.B. Tischfeuerwerke), bedürfen Feuerwerke einer behördlichen Genehmigung (auch zu Silvester) durch die Bezirkshauptmannschaft. Wer Feuerwerkskörper ohne Genehmigung zündet, muss mit Geldbußen bis hin zu Freiheitsstrafen rechnen.

Insgesamt verursachen Feuerwerke trotz ihres visuellen Reizes erhebliche Probleme. Ich appelliere an uns alle: Lasst uns Rücksicht nehmen, vor allem auf unsere tierischen Freunde, und die Regeln einhalten.

Bei Fragen ist Frau Claudia Kerschbaumer unter der Telefonnummer +43 (0) 3512 / 75230 - 228 gerne für Sie da!

Brems dich ein! Sicherheit beginnt bei uns



Schulweg VS Maßweg und Kindergärten

■ Mit dem Beginn des neuen Schuljahres setzen wir ein sichtbares Zeichen für Sicherheit: Die frisch aufgestellten „Brems dich ein“-Schilder in unseren Ortsgebieten sind mehr als nur Wegweiser – sie sind ein Aufruf zur Achtsamkeit. Vor allem in der Zeit, in der unsere Kinder wieder unterwegs sind, erinnern uns diese Schilder daran, unsere Geschwindigkeit zu drosseln und unsere Augen offen zu halten. Ein kleiner Schritt für uns, ein großer Schritt für die Sicherheit unserer Kinder.



Schulweg VS Lind



120 Jahre Feuerwehr Flatschach Festakt und Schlüsselübergabe für neuen Mannschaftsraum

Am 14. September 2024 war die Freiwillige Feuerwehr Flatschach stolzer Gastgeber des Bereichsfeuerwehrtages. Einen Tag später, am 15. September, folgte der Höhepunkt des Jubiläumswochenendes: der Festakt zum 120-jährigen Bestehen im Feuerwehrhaus.

Die Feierlichkeiten wurden mit einer stimmungsvollen Feldmesse, zelebriert von Bereichsfeuerwehrkurat Pater Maximilian Reiterer und begleitet vom Kirchenchor Schönberg, eröffnet.

Hauptbrandinspektor Gregor Pichler, Kommandant der Feuerwehr, ließ in seiner Ansprache die beeindruckenden 120 Jahre der Wehr lebendig werden. Gezeigt wurden Bilder von prägenden Großeinsätzen, wie den Wirtschaftsgebäudebränden in Flatschach, aber auch sportliche Erfolge, wie der Landesmeistertitel der Langlaufstaffel. Diese Momente machten einmal mehr den wertvollen Einsatz der Feuerwehr für die Gemeinschaft sichtbar.

In ihren Reden bedankten sich Bürgermeister Manfred Lenger und LAbg. Wolfgang Moitzi für den unermüdlichen Einsatz der Kameraden. Sie betonten, wie wichtig es sei, dass jeder Einsatz sicher verläuft und die Feuerwehrleute stets gesund nach Hause kommen. Landesfeuerwehrerrat Erwin Grangl hob die herausragende Leistung der Wehr hervor und lobte die exzellente Zusammenarbeit im Bereichsfeuerwehrverband Knittelfeld.

Ein weiterer Höhepunkt des Festaktes war die feierliche Eröffnung des modernisierten Feuerwehrhauses. Bürgermeister Len-



ger übergab symbolisch den Schlüssel zum neuen Mannschaftsraum, der nun offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Die Erweiterung wurde durch Mittel der



Stadtgemeinde Spielberg und Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark finanziert. Die Kameraden unterstützten die Realisierung mit zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden. Bürgermeister Lenger betonte, wie wichtig es sei, den Kameraden nach Einsätzen einen adäquaten Raum für Reflexion, Erholung und den gemeinsamen Austausch zu bieten.

Der Festakt klang mit einem beschwingten Frühschoppen aus, musikalisch umrahmt vom Musikverein der Stadt Spielberg, der gekonnt Tradition und moderne Hits miteinander verband.

(Weitere Informationen zum Bereichsfeuerwehrtag in Flatschach finden Sie im Vereinsteil auf Seite 34.)



Katastrophenhilfsdienst (KHD) Spielbergs Feuerwehren helfen in Niederösterreich

Trotz zahlreicher Einsätze in den letzten Wochen und Monaten, darunter auch Brandsicherheitswachen bei Großveranstaltungen wie F1, MotoGP und AirPower, bleibt die freiwillige Hilfsbereitschaft unserer Feuerwehren über die Ortsgrenzen hinaus ungebrochen. Ein weiteres Mal zeigten die Spielberger Feuerwehren bei KHD-Einsätzen vollen Einsatz – diesmal sogar in einer namensverwandten Ortschaft, Spielberg-Pielach.



■ Im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes in der Gemeinde Melk leisteten die Kameraden wertvolle Hilfe im Ortsteil Spielberg-Pielach. Sie räumten die vom Unwetter betroffenen Hallen eines ortsansässigen Großbetriebs und befreiten diese vom Schlamm.

Mit dem TLFA-4000 und sieben Einsatzkräften war die **FF der Stadt Spielberg** aktiv, um die betroffene Umgebung schnellstmöglich zu rehabilitieren. Die **FF Sachendorf** wurde am 19. September ebenfalls als Teil des KHD-Zuges des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld nach Niederösterreich alarmiert. Mit einem LKW-A und zwei KHD-Containern übernahmen fünf Feuerwehrmänner vor allem Pump- und Reinigungsarbeiten im stark betroffenen Großbetrieb. Die **FF Flatschach** trug ebenfalls zur Unterstützung bei, indem OBI d. V. David Stürzl im Vorauskommando des KHD-Zuges die Koordination der Einsatzstellen übernahm. Die kräftezehrenden Arbeiten dauerten den ganzen Tag und wurden erfolgreich abgeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in dieser kritischen Zeit so tatkräftig helfen! Euer unermüdlicher Einsatz ist ein Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts!



Spielberg hilft Spielberg-Pielach





Familienfreundliche Gemeinde

Die Maßnahmen sind nun beschlossen

Die Stadtgemeinde Spielberg engagierte sich in den letzten Monaten in einem regionalen Zertifizierungsprojekt, um das Leben in unserer Gemeinde noch kinder- und familienfreundlicher zu gestalten.

■ In der Frühjahrsausgabe haben wir Ihnen bereits von Workshops mit Bürgerbeteiligung berichtet, in denen sowohl Erwachsene als auch Kinder ihre Ideen und Wünsche einbringen konnten. Nach diesen anregenden Gesprächen folgte eine umfassende Bürgerbefragung, um die Stimmen aller Generationen einzufangen. Nun präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse und geplanten Maßnahmen, die darauf abzielen, unsere Gemeinde zu einem noch besseren Ort für Kinder und Familien zu machen!

Die Befragungsergebnisse im Überblick

Herzlichen Dank an alle Spielberger*innen, die ihr Feedback eingebracht haben. Insgesamt wurden **268 Fragebögen** ausgefüllt, womit wir die höchste Rücklaufquote aller teilnehmenden Gemeinden erzielt haben.

Im Zuge der Befragung wurden verschiedene Angebote für Familien, Jugendliche und Senior*innen evaluiert. Die Ergebnisse zeigen, dass viele Bereiche bereits gut aufgestellt sind, es jedoch auch Handlungsbedarf gibt, um unsere Gemeinde noch familienfreundlicher zu gestalten.

Besonders gut schnitten die **Kinderbetreuungseinrichtungen wie Krippen und Kindergärten** ab, die von den Bürger*innen als wesentlicher Bestandteil einer familienfreundlichen Infrastruktur angesehen werden. Auch die **medizinische Versorgung** und die **Angebote der Gemeinschaft und Vereine** fanden großen Anklang. Die **Serviceleistungen der Gemeinde** wurden ebenfalls positiv bewertet.

Im Bereich der Freizeitangebote erhielten die **Spazier-, Wander- und Fahrradwege** sowie die **Kulturangebote und Veranstaltungen** positive Rückmeldungen. Dennoch gibt es auch Bereiche, in denen die Bürger Nachholbedarf sehen. Insbesondere die **Angebote für Jugendliche, die Einkaufsmöglichkeiten** und die **Betreuung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen** wurden kritischer bewertet.

Ein besonders aufschlussreicher Aspekt kam in einem Workshop mit Kindern zur Sprache: Die **Verkehrssicherheit** stellte sich als großes Thema heraus. Die Kinder äußerten auch den Wunsch, ihre **Bedürfnisse und Wünsche** mitzuteilen. Dies zeigt, wie wichtig es ist, die Stimmen der jüngeren Generation in die Planung und Entwicklung der Gemeinde einzubeziehen.

Welche Maßnahmen wurden abgeleitet?

Die Projektgruppe (wie bereits berichtet; bestehend aus Bürger:innen und Gemeindevertreter:innen) hat die Umfrageergebnisse und die Ergebnisse des Workshops mit Kindern im Detail behandelt. Daraufhin wurden Maßnahmenvorschläge erarbeitet und bewertet. Die am besten bewerteten Maßnahmen wurden unter den Ausschuss-Obleuten diskutiert und eine Auswahl dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

Der Gemeinderat hat bereits erste Maßnahmen im Rahmen des Projekts beschlossen, um in den identifizierten Themenbereichen Verbesserungen zu erzielen. Ziel ist es, die Lebensqualität für Familien, Jugendliche und Senior*innen gleichermaßen weiter zu steigern und die Gemeinde noch attraktiver und familienfreundlicher zu gestalten. Auch wenn nicht alle Themenpunkte im Rahmen dieses Projekts gelöst werden

Bis Ende 2027 werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Evaluierung der bestehenden Spielplätze mit Bürgerbeteiligung und entsprechende Adaptierung der **Infrastruktur und Spielgeräte für Kleinkinder**.
- **Errichtung eines Volleyballplatzes** insbesondere als Angebot für Jugendliche.
- **Ergänzung möglicher Geh- und Radwegverbindungen** und Evaluierung von möglichen Gefahrenstellen, die insbesondere im Kinderworkshop genannt wurden.

- Um auf **Gefahrenstellen und Geschwindigkeitsübertretungen** aufmerksam zu machen, soll gemeinsam mit Schulkindern eine „**lebende Plakatstraße**“ gestaltet und in einer Aktion umgesetzt werden.
- ✓ Die **Geschwindigkeitsbegrenzungen der Stadt** werden evaluiert und es werden **auffallende**

Aufsteller angeschafft, die an Hotspots platziert werden.

- ✓ **Turn- und Bewegungsangebot für Kleinkinder** und bei Bedarf für werdende Mütter, wie z.B. Kleinkinderturnen, Kinder- oder Schwangerschaftsyoga.
- **Wunschbox für Kinder:** Es werden Wunschbriefkästen aufgestellt, in denen Kinder ihre Wünsche und Anliegen in der Gemeinde einwerfen können.

können, so bietet jede Initiative die Chance, positive Veränderungen herbeizuführen.

Die **Information über die Angebote** wurde im Durchschnitt mit der Note 2,6 (nach Schulnotensystem) bewertet. Wir planen: Die Stadtgemeinde Spielberg wird im kommenden Jahr einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Online-Kommunikation legen. Vorgeesehen sind der **Relaunch unserer Website** mit ausführlichen Informationsbereichen für verschiedene Altersgruppen und Lebensbereiche, der **Ausbau der Daheim-App** sowie die Stärkung unserer Social-Media-Präsenz, insbesondere auf **Instagram**. Diese Maßnahmen können jedoch nur im Rahmen der verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen umgesetzt werden. Um eine ausgewogene Balance zwischen traditioneller und digitaler Kommunikation zu schaffen, wird die **Gemeindezeitung zukünftig zweimal jährlich** erscheinen (anstatt wie bisher vier reguläre plus zwei Sonderausgaben).

Ergänzend dazu wird es immer wieder anlassbezogene **Bürgermeisterbriefe** geben. So können wir Kosten senken und gleichzeitig in eine zeitnahe und flexiblere Kommunikation investieren.



Vorträge für Senior:innen und pflegende Angehörige zu allgemeinen Gesundheitsthemen wie Demenz und Präventionsthemen. In weiterer Folge Vortragsreihen zu verschiedenen Themen für alle Lebensphasen und Altersgruppen.

Hochbeete in Schulen und Kindergärten.

Maßnahmen auf regionaler Ebene Wir sind Österreichs größte familien- und kinderfreundliche Region



■ Gemeinsam mit dem Regionalmanagement Murau-Murtal und 32 anderen Gemeinden aus der Region wird Spielberg nun Teil von Österreichs größter familienfreundlicherregion und UNICEF-kinderfreundliche Region. Nach der erfolgreichen Absolvierung des gemeindeeigenen Zertifizierungsprozesses zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde, startete der interkommunale Regionsprozess. Aus diesem Anlass fanden sich am 11. September 2024 Vertreter*innen aller 33 teilnehmenden Gemeinden in der WKO-Regionalstelle Judenburg ein, um gemeinsam Projekte und Maßnahmen für die gesamte Region auszuarbeiten.

Folgende Maßnahmen werden in allen Gemeinderäten und der Regionalversammlung beschlossen und bis Ende 2027 in der Region Murau-Murtal durchgeführt:

- **Regions-Website** mit Informationen zu familien- und kinderfreundlichen Angeboten
- **Regionaler Spiele- und Aktionstag**
- **„Gipfeltreffen“** – gemeinsamer Regionswandertag
- **Wander-Freiluftkino**

- **Regionaler Bandwettbewerb**
- **Jugendpartizipation:** Ideenwettbewerb für Jugendliche

Die Teilnahme an diesem Prozess wurde für alle Gemeinden durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt finanziert. Die Begutachtung für die ausgearbeiteten Maßnahmen wurden zu jeweils 50 % vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien und dem Lebensressort des Landes Steiermark ermöglicht. Die enge und hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Familie und Beruf GmbH, UNICEF Österreich und der Prozessbegleitung, dem Team der Landentwicklung Steiermark, führte zum höchst erfolgreichen Abschluss dieses Projektes und lässt so die bisher mit Abstand größte familien- und kinderfreundliche Region Österreichs entstehen.

Am 19. November 2024 erhalten wir in einem feierlichen Rahmen zusammen mit allen anderen Gemeinden das Grundzertifikat **familienfreundliche Gemeinde** und **UNICEF-kinderfreundliche Gemeinde**.



Stadtgemeinde
Spielberg



Hast du Spaß an Bewegung?

Kinder sind ständig in Bewegung - denn Bewegung ist eines der Grundbedürfnisse von Kindern. Kinderturnen unterstützt die ganzheitliche gesunde Entwicklung von Kindern und beugt Problemen vor, die mit Bewegungsmangel in Verbindung gebracht werden.

Kinderturnen ist das vielseitige Spielen, Bewegen und Fertigkeitlernen an, mit und ohne Materialien/Geräte (Bällen, Klein- und Großgeräte uvm.). Es orientiert sich an den motorischen Hauptbeanspruchungsformen Koordination, Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer.

Kinderturnen bietet unseren Kindern die Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, die sie für ihre gesunde und ganzheitliche Entwicklung benötigen und fördert wie keine andere Sportart vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundtätigkeiten wie Krabbeln, Gehen, Laufen, Hüpfen, oder Fangen.

Jeden Freitag von 14:30-15:30 und 15:30-16:30
Turnsaal der VS Maßweg (Spielberg)

8 Einheiten um 68€
für Spielberger/innen um 54€

ELTERN – KIND – TURNEN mit Claire
für Kinder von ca. 1,5 – 4 Jahren

Hast du Lust bekommen?

Dann melde dich schnell an Anmeldung unter
0664/5651671

Ab Freitag,
8. November
2024



SPIELBERGER FERIENCLUB 2024

Ein Sommer voller Abenteuer und Spaß

Auch in diesem Jahr bot der Ferienclub in Spielberg den Kindern zahlreiche spannende Erlebnisse. Organisiert und betreut von unseren engagierten Praktikantinnen, konnten zahlreiche Kinder viele abwechslungsreiche und unvergessliche Tage genießen.

Die Abenteuer begannen mit einer **Alpakawanderung**, bei der die Kinder durch die malerische Landschaft wanderten. Sportliche Herausforderungen warteten beim **Bogenschießen**, beim **Kinderyoga** mit Melina Gerold und beim **Karate** mit Peter Stiegmaier, wo die Kinder ihre ersten Techniken erlernten. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war die Partie **Minigolf** in Knittelfeld.

Auch kreative Workshops kamen nicht zu kurz: Die Kinder bemalten Kleidung beim **Batik-Workshop**, kreierte in der **Jamilla Kaffeerösterei** Schokoladenkunstwerke in ihrer Milch und stellten auf dem **Hofküche Waldauer** leckere Gerichte wie Nusschnecken, Palatschinken und Burger her. Beim Besuch im **Kräutergarten** von Petra Butolen lernten die Kinder viel über die heimische Pflanzenwelt und stellten eigene Kräuterprodukte her.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der **Freiwilligen Feuerwehr Spielberg**, bei dem die Kinder die Feuerwehrfahrzeuge erkundeten und selbst Hand anlegen durften. Auch die tierischen Erlebnisse kamen nicht zu kurz: Beim Besuch auf dem **Reiterhof Hochfellner** und dem **Bauernhof Murerbauer** lernten die Kinder den Umgang mit Pferden und Nutztieren, wobei Streicheln und Füttern natürlich nicht fehlen durften.

Zum Abschluss möchten wir allen Kindern und Praktikantinnen herzlich danken, die den Ferienclub zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Liebe Kinder! Schön, dass ihr dabei wart!

Vielen Dank an alle Kinder und Eltern, unsere engagierten Praktikant*innen und alle Beteiligten!

Gemeinderats- sitzung

vom 26. September 2024

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Bericht des Prüfungsausschusses
- **Finanzen:** Nachtragsvoranschlag, Stellenplan, Investitionsnachweis, Darlehensaufnahmen, Mittelfristiger Haushaltsplan, Gegenseitige Deckungsfähigkeit
- **Darlehensaufnahme** für Wasserbauvorhaben 2024 in der Höhe von EUR 235.000,-
- Klares Bekenntnis bezüglich **Lustbarkeitsabgabeverordnung** (Details siehe Seite 13)
- **Bläserklasse:** Der Musikunterricht für Blasinstrumente wird weitergeführt. Es wurde eine Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Knittelfeld über die Zurverfügungstellung eines Musiklehrers für die Abhaltung des Blasmusikunterrichts in der Volksschule Maßweg beschlossen.
- Maßnahmen für Österreichs größte **familienfreundliche** und **UNICEF-kinderfreundliche Region** (Details siehe Seite 9)
- **Neuromotorisches Lernen:** Fortführung des Projekts Prävention 2020/ Bildung 2030
- **Enduro-Areal Projekt Spielberg GmbH:** Zustimmung der Stadtgemeinde Spielberg
- Der Gemeinderat spricht sich für die Einführung eines steirischen **Campingplatzgesetzes** aus.
- **Ankauf des Wirtschaftshofes**
- Div. Flächenwidmungsbeschlüsse

Nachtragsvoranschlag 2024

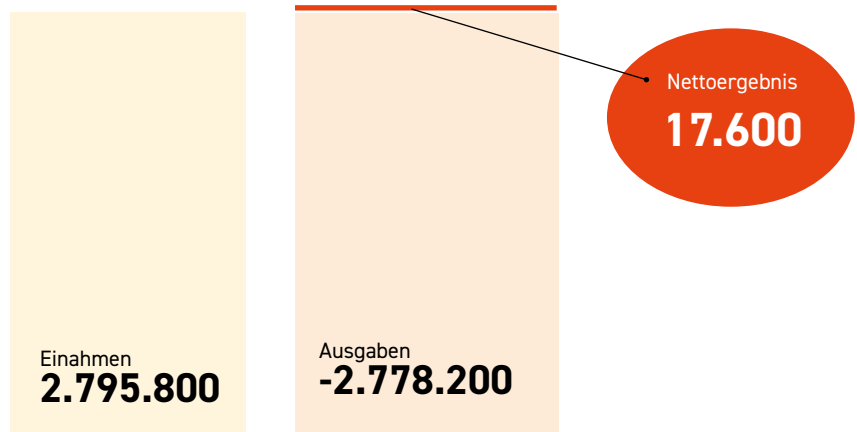
Finanzielle Engpässe verlangen

■ Die finanzielle Lage unserer Gemeinde ist und bleibt angespannt. Der deutliche Rückgang bei den Ertragsanteilen, gepaart mit den Mehrausgaben aufgrund der anhaltenden Teuerung und unvorhergesehene Mehrkosten für Unwetterschäden oder dringend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen ergeben trotz sparsamster Haushaltsführung und rechtzeitig gesetzter Einsparungsmaßnahmen ein **negatives Gesamtergebnis** in Höhe von **€ -1.102.400,00**.

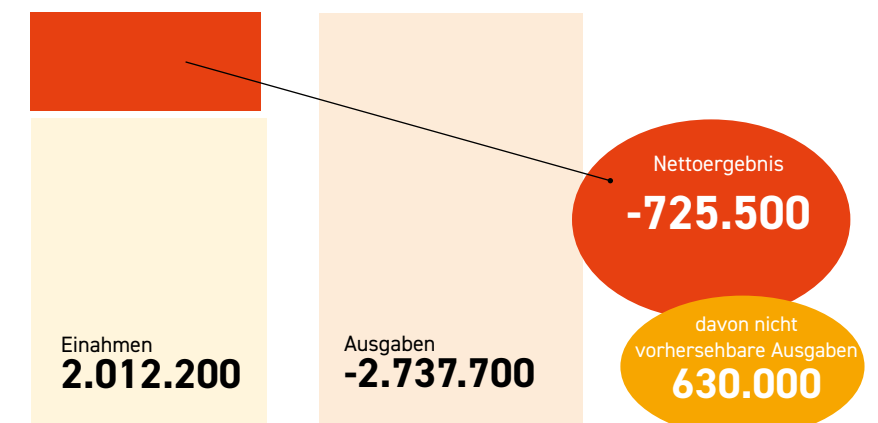
Im Finanzierungshaushalt kann der im Voranschlag 2024 ausgewiesene Einnahmenüberhang nicht gehalten werden. Der deutliche Anstieg der Auszahlungen führt zu einem **Abgang** in Höhe von **€ -725.500,00**. Davon sind rund **EUR 630.000,- nicht vorhersehbare Ausgaben** zuzurechnen.

Obwohl sich die Bilanz im Vergleich zu den Vorjahren verschlechtert hat, muss der verzeichnete Abgang angesichts der aktuellen anspruchsvollen Gesamtsituation der österreichischen Gemeinden in einem anderen Licht betrachtet werden. Trotz der fordernden Lage konnte die Stadtgemeinde Spielberg ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkommen und es gibt keine Liquiditätsprobleme. Wir begegnen der Herausforderung mit Tatkraft und arbeiten weiterhin aktiv daran, weitere Einsparungspotenziale zu identifizieren und unsere Ausgaben zu optimieren, um die wirtschaftliche Stabilität weiterhin zu sichern.

Voranschlag 2024:



Voranschlag + Nachtragsvoranschlag 2024:



gen weiteren strikten Sparkurs

Voranschlag vs. Nachtragsvoranschlag

Was hat sich in der Zwischenzeit geändert?

Ein Überblick über die Faktoren, die die finanzielle Situation der Gemeinde seit der Erstellung des Voranschlags 2024 beeinflusst haben und im Nachtragsvoranschlag nun entsprechend berücksichtigt wurden.

Effekte, die den Gemeindehaushalt 2024 stärken:

- **Kosteneinsparungen bei der Generalisierung der Volksschule Maßweg:** Die Sanierungsarbeiten können kostengünstiger durchgeführt als im Budgetvoranschlag für 2024 vorgesehen.
- **Förderungen und Bedarfszuweisungsmittel:** Die Gemeinde profitiert von zusätzlichen Mitteln, die sie von Bund und Land Steiermark erhält.
- **Zeitliche Projektanpassungen bei der Instandhaltung öffentlicher Gebäude:** Da weniger dringende Instandhaltungsarbeiten an Gemeindegebäuden neu geplant wurden, sind in diesem Jahr weniger Ausgaben nötig.
- **Weitere Einsparungen in der Gemeindeverwaltung:** Die Projekte und Aufgaben aller Abteilungen und Ausschüsse wurden aus einer neuen Perspektive betrachtet, um Einsparungspotenziale und Prozessoptimierungen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit zu identifizieren.

Effekte, die den Gemeindehaushalt 2024 belasten:

- **Anpassung der Ertragsanteile vom Bund:** Die Gemeinde erhält geringere Anteile aus den allgemeinen Steuereinnahmen des Bundes, was die Einnahmen senkt.
- **Lustbarkeitsabgabe:** Die Höhe der Abgabe bleibt bei 5 %. Aufgrund der Umsatzsteigerung der Abgabepflichtigen konnten im Vergleich zu den Vorjahren zwar deutliche Mehreinnahmen erzielt werden, jedoch nicht im ursprünglich budgetierten Ausmaß. Im Jahr 2024 erwartet die Stadtgemeinde Spielberg insgesamt rund 1,6 Mio EUR an Einnahmen durch die Lustbarkeitsabgabe.
- **Mehrausgaben:** Zusätzliche Kosten für Katastrophenschäden und Mehrausgaben durch die notwendige Instandhaltung von Gemeindestraßen, Brücken und weiteren öffentlichen Einrichtungen sowie Maßnahmen für die Kinderbetreuung.
- **Darlehensrückzahlungen:** Erforderliche Sondertilgungen betreffend Darlehen, die

für Bauprojekte in Bildungseinrichtungen und den Straßenbau aufgenommen wurden.

- **Neue Projekte:** Investitionen in notwendige neue Vorhaben wie die Planung eines Radverkehrskonzepts und eine Grünschnittanlage in Sachendorf.

Im Zuge der Erstellung des Nachtragsvoranschlags 2024 wurden auch die Prognosewerte des Mittelfristigen Haushaltsplanes 2024 bis 2028 entsprechend angepasst. Die finanzielle Situation bleibt auch in den kommenden Jahren ein Balanceakt, den wir sorgfältig steuern werden.

Beschluss zur Lustbarkeitsabgabeverordnung

Klarheit und Planungssicherheit für Veranstalter

■ Die Lustbarkeitsabgabeverordnung der Stadtgemeinde Spielberg und im Speziellen der Abgabensatz war in den letzten Monaten ein viel diskutiertes Thema. Die Berichterstattung in diversen Medien rund um dieses Thema sorgt nach wie vor für Verunsicherung bei Veranstalter*innen.

Um Klarheit zu schaffen und Planungssicherheit für Veranstalter*innen gewährleisten zu können sowie in Zukunft vielleicht auch für andere Großveranstaltungen im Gemeindegebiet von Spielberg attraktiv zu sein, ist ein klares Bekenntnis des Gemeinderates erforderlich.

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich dafür auszusprechen, den Abgabensatz der Lustbarkeitsabgabe für die kommenden Jahre bis inkl. 2030 bei den bestehenden 5 % zu belassen.

Frühlingsrückblick

Da im heurigen Sommer eine kürzere Sonderausgabe unserer Gemeindezeitung erschienen ist, hier nochmal schnell ein kurzer Rückblick auf ein paar Aktivitäten und Ereignisse des Frühjahrs.

Mit Rad und Tat in den Frühling

■ Über 60 Fahrräder wurden heuer beim kostenlosen „Spielberger Fahrrad-Fitcheck“ vor den Toren des Stadtamts fit für den Frühling gemacht. Die Radwerkstatt Willibald e.U. hat wie immer ausgezeichnete Arbeit geleistet. Vielen Dank!



Vielen Dank auch an alle, die beim Spielberger Radausflug nach Bad Radkersburg mitredelten. Organisator GR Markus Eisenkohl freute sich über einen gelungenen gemeinsamen Tag ganz im Zeichen von Spaß und Bewegung.

Steirischer Frühjahrsputz in Spielberg

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Auch in diesem Frühjahr war die Stadtgemeinde Spielberg wieder Teil der groß angelegten Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“.



■ Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger, ausgerüstet mit Müllsäcken, machten sich daran, das Gemeindegebiet von achtlos entsorgtem Abfall zu befreien. Entlang von Straßenrändern, auf Wiesen und in den Wäldern wurden Abfälle gesammelt, die uns allen als Mahnung dienen sollten, die Umwelt mit mehr Respekt zu behandeln.

Organisiert wurde diese Sammelaktion wie jedes Jahr vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme vieler Schulen und Kindergärten, die mit eigenen Aktionen ihre Verbundenheit mit der Natur zeigten und bereits die jüngsten Gemeindemitglieder für das Thema Umweltschutz sensibilisierten.



Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die sich an dieser wichtigen Initiative beteiligt haben. Ihr Engagement trägt maß-

geblich dazu bei, dass unsere Stadt sauber und lebenswert bleibt. Gemeinsam können wir einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten!

Überraschungsausflug für Pensionist*innen Ein Tag voller Nostalgie, Bier und



*Insgesamt 200 Spielberger*innen füllten am 4. September vier Busse, die sich – wie es Tradition ist – auf den Weg machten, ohne dass das Reiseziel vorher verraten wurde. Organisiert wurde der Ausflug vom Ausschuss für Soziales unter der Leitung von Gemeinderätin Petra Schimpl.*



■ Nach einer gemütlichen Fahrt war das erste Ziel erreicht: die Taurachbahn. Diese historische Schmalspurbahn führt entlang der idyllischen Landschaft des Lungaus und bietet ein einzigartiges Reiseerlebnis in längst vergangene Zeiten. Lokführer des Tages war niemand Geringerer als unser Gemeinderat Franz Schimpfhuber, der als Mitglied des Nostalgivereins diese besondere Fahrt selbst leitete. Die Nostalgiebahn, die von Ehrenamtlichen betrieben wird, stammt aus der Zeit der k.u.k. Monarchie und hat eine Strecke von ca. 8 km zwischen Mauterndorf und St. Andrä. Die restaurierten Waggons und die historische Dampflok versetzten die Fahrgäste direkt zurück in die Vergangenheit.

Nach der Fahrt mit der Nostalgiebahn führte uns der Ausflug nach Stadl an der Mur, wo in einem gemütlichen Gasthaus ein ausgiebiges Mittagessen auf die Gruppe wartete. Die regionalen Köstlichkeiten stärkten uns für den nächsten Programmpunkt.

Der Nachmittag brachte einen weiteren Höhepunkt: den Besuch der Brauerei Murau, einer der ältesten und renommiertesten Brauereien Österreichs. Die Brauerei, die bereits seit 1495 besteht, ist nicht nur für ihr traditionsreiches Bier bekannt, sondern auch für ihren nachhaltigen Ansatz. Während einer kurzweiligen Führung erhielten wir Einblicke in den Brauprozess und die lange Geschichte

nen d Geselligkeit



der Brauerei. Als kleines Dankeschön gab es für alle ein paar „Goodies“ in Form von Bierproben und Souvenirs. Im Anschluss daran kehrten wir im Brauhaus ein und ließen den Tag bei einer gemütlichen Jause und dem ein oder anderen Murauer Bier ausklingen.

Nach einem erlebnisreichen und geselligen Tag machten sich die vier Busse schließlich wieder auf den Heimweg nach Spielberg. Bürgermeister Manfred Lenger bedankte sich bei allen Reisegästen und dem Ausschuss für Soziales sowie allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben!



 Spielberg

TANZ
NACHMITTAG
für *Jung-
gebliebene*

**KULTUR
IM ZENTRUM
16 – 20 UHR**

Dienstag, 5.11.2024
Dienstag, 3.12.2024

EINTRITT: € 7,- / PERSON

Es lebe der Sport Spielbergs Sporttalente wurden geehrt

Über 100 Sporttalente wurden am 17. April im Roten Saal vor den Vorhang geholt und für ihre herausragenden sportlichen Erfolge geehrt!



■ Bgm. Manfred Lenger, 1. Vizebürgermeister Ing. Andreas Themel, MSc und Vertreter:innen des Ausschusses für Sport, Jugend und Gesundheit gratulierten mehr als 70 Einzelkämpfer:innen aus über 10 verschiedenen Disziplinen sowie zwei Fußballmannschaften sehr herzlich zu ihren tollen Leistungen. Heuer erstmals dabei waren auch zwei beeindruckende Wettkämpfer der Special Olympics Bewerbe. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Gesundheit, Kraft und Erfolg!

Leichtathletik

Marisa Stoxreiter, Silvan Stoxreiter, Daniela Stoxreiter, Stefan Stoxreiter, Waltraud Strimitzer, Carina Giovanelli, Matthias Giovanelli, Marissa Knapp-Raith, Hannah Krawanja

Laufsport

Elias Feyel, Niklas Klinkan, David Senekowitsch, Markus Feyel, Harald Hoffelner, Günter Kahlbacher, Dietmar Pripfl, Anastasia Stuhlpfarrer

Turnsport

Vivien Wimberger, Tobias Wimberger

Bogenschießen

Emilia Auer, Susanne Buchegger

Schwimmen

Maximilian Rieger

Reitsport

Ute Berger, Anna Lorena Gmeinhardt

Radsport

Marco Stocker



Golf

Peter Zöhrer

Judo

Mia Repper, Ferdinand Lackner

Karate

Emilia Sterlinger, Lisa Schiman, Nejlja Okanovic, Kirchmair Niklas, Holger Seitner, Matthias Zenz-Draxler, Max Schmutzenhofer, Dorfner Niklas, Jammerbund Florian, Paul Stiegler, Anastasia Galler, Vincent Bärnthaler, Dajana El Kahl, Philipp Weinberger, Alisa Saiger

Tennis

Robert Jäger

U11/U13/U15

Ben Kreuzer, Moritz Scheikl, Felix Scheikl, Constantin Handel, David Kaltenbach, Maximilian Londer, Silvan Stoxreiter

Herren 45/1

Stefan Kolland, Thomas Kolland, Christian Zechner, Andreas Scheikl, Stefa Korditsch, Wolfgang Pichlmaier, Markus Somvilla, Hans Schelch, Stefan Stoxreiter

Damen 45

Silvia Brugger, Gudrun Reiter, Birgit Kübler, Clarissa Figo, Eva Zechner, Waltraud Strimitzer, Daniela Stoxreiter

Schifahren

Philipp Hold, Emiliy Hold, Viktoria Stuhlpfarrer, Anastasia Stuhlpfarrer

Eishockey

Valentin Bärnthaler, Maximilian Bärnthaler

Fußball

Mannschaft U15/U14, Kampfmannschaft

Special Olympics

Jürgen Ehgartner, Gerhard Weigandt



Eine Detaillierte Übersicht aller Erfolge gibt es unter www.spielberg.at.
Fotos: Michael Jurtin

Kräuterkraftgarten auf historischem Grund



Der prächtige Kräuterkraftgarten lockte am Samstag, den 20. Juli zu einem „Tag der offenen Gartentür“. Zahlreiche Besucher der gesamten Region zeigten großes Interesse an der Vielfalt von Arznei-, -Gewürz- u. Kosmetikpflanzen. Mit einem Rundgang durch das herrlich blühende Gartenparadies wurde jedem die Möglichkeit geboten sich einen kleinen Überblick zu verschaffen. Überwältigt von auffallenden Pflanzenriesen wie z.B. der Eselsdistel kam der ein oder andere ins Staunen. Geschichten von wundersamen Heilkräften besonderer Kräuter wurden ausgetauscht und beim An-



blick seltsamer Pflanzen kamen Kindheitserinnerungen hoch. Als Herzstück lud der großartige Pavillon zum Längeren verweilen ein und so wurde der Schau-, Lehr und Nutzgarten gut eingeweiht, um sich für sein weiteres Wachstum bereit zu machen.

Für „kleine oder große Gartenpausen“ während der gesamten Vegetationszeit öffnet die Pächterin Frau Petra Butolen gerne das Gartentür am Kirchplatz 1 in Spielberg/Lind. Um Voranmeldung wird gebeten.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen:

Petra Butolen
Kirchplatz 1, 8724 Spielberg/Lind
Tel.: 0699/11 333 987
Mail: petra.butolen@ainet.at



Foto: Michael Jurtin

Petra Butolen
Dipl. Kräuterexpertin

Gedanken aus dem Kräuterkraft Garten Lind

Manch ein spezielles Kraut konnte die herausfordernde Hoch-Zeit des Jahres leider nicht erfolgreich genug nutzen.

Die Sommersonne hat ja mitunter so stark geblendet und lud verdächtig früh zum Aufblühen ein um begierig andere in den Schatten zu stellen. Vieles glänzte an der Oberfläche scheinbar makellos und einwandfrei und doch entdeckte ein aufmerksames Auge den ein oder anderen dunklen Fleck an so manchen Gewächsen. Eigentlich könnte im hellsten Licht gut aussortiert, dezimiert und neu geordnet werden damit der Weg für die nächsten Schritte bereinigt ist. Doch auch diesen eiligen Bewohnern gibt der Garten bestimmt wieder eine Chance sich neu zu entwickeln, auch wenn er sich dabei in Geduld üben muss. Hingegen sind andere zurückhaltend und unspektakulär erblüht, haben in den heißesten Stunden des Jahres ihr Köpfchen nicht hängen gelassen und lang andauernde Ausdauer bewiesen.

Vom überwältigenden Strahlen im Sommer sind allerdings viele der Pflanzen sichtlich erschöpft. Sie ziehen sich mit den kürzer werdenden Sonnenstunden gelassen zurück und gehen relativ rasch in sich. Die Hektik des wachsen und blühen verändert sich jetzt in tiefere Zufriedenheit. Alles rundum wird deutlich ruhiger und ladet dezent zum Innehalten und Intensiveren ansehen ein.

Ganz unaufdringlich und überraschend nutzen die Mutigsten unter den Gartenbewohnern die jetzt wohltuende Wärme der herbstlichen Sonnenstrahlen. Ihr erst unscheinbares Dasein wird im angenehmeren Herbstlicht zum Vorschein gebracht und letztendlich zeigen sich erst jetzt ihre bewundernswerten Farben. Diese dringen als krönendes Geschenk tief bis ins Innerste und erfreuen das Herz irrsinnig.

Ihre
Petra Butolen



APOTHEKERTIPP



Mag. Dr. Christoph Mayr und sein Team beraten Sie gerne vor Ort.

Cholesterin auf natürliche Art senken

Viele von uns kennen den bitteren Beigeschmack unserer Wohlstandsgesellschaft – ein erhöhter Cholesterinwert im Zuge der Blutuntersuchung.

Abhängig von individuellen Faktoren kann jedoch durch eine ballaststoffreiche Ernährung das „schlechte Cholesterin“ LDL-Cholesterinwert um 10-15 Einheiten gesenkt werden. Der Grund dafür ist eine gewünschte erhöhte körpereigene Propionsäureproduktion im Darm, wodurch die Cholesterinaufnahme herunterreguliert wird.

Ebenfalls regen Bitterstoffe, wie z. B. in Mariendistel, Artischocke, Bittermelone vorhanden, den Gallenfluss an, was sich ebenfalls positiv auf den Cholesterinspiegel auswirkt.

Eine ausgesprochen gute cholesterinsenkende Wirkung kann sogenannten Vitalpilzen zugeschrieben werden. Diese Extrakte enthalten spezielle Zuckerverbindungen, sogenannte Polysaccharide, genauer Beta-Glucane genannt. Diese Verbindungen, vor allem in Kombination mit Ballaststoffen, entfalten ihre Wirkung, indem sie an Gallensäuren im Darm binden. Werden mehr Gallensäuren aus unserem Körper ausgeschieden, so bewirkt dieser Umstand, dass unsere Leber noch mehr Gallensäuren aus Cholesterin produziert, was schlussendlich zu einer Senkung des Cholesterinspiegels im Blut führt.

Da dieses Thema natürlich sehr komplex ist, laden wir Sie herzlich dazu ein, sich bei uns in der Apotheke persönlich zu informieren und beraten zu lassen.

Wir freuen uns darauf, Sie in der Apotheke Spielberg begrüßen und dahingehend beraten zu dürfen.

Ihr Team der Apotheke Spielberg.

P.S.: Fragen Sie bei Ihrem nächsten Besuch nach den Vorteilen einer Kundenkarte!



Apotheke Spielberg • Marktpassage 6 • 8724 Spielberg
Tel.: 03512 73360 • www.apotheke-spielberg.at

Land Steiermark und Stadtgemeinde Spielberg Heizkostenzuschuss

Aufgrund der massiven Teuerungswelle hat das Land Steiermark den Heizkostenzuschuss wieder in der Höhe von 340 Euro beschlossen. Diese Maßnahme stellt wieder eine wichtige Unterstützung für tausende steirische Haushalte dar.

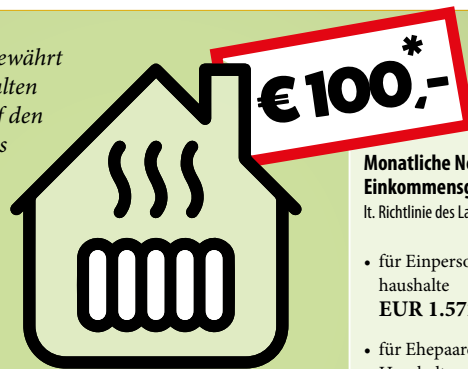
Eine
Gesamtübersicht
über alle Förderprogramme
der Stadtgemeinde Spielberg
finden Sie unter
www.spielberg.at.

Die Stadtgemeinde Spielberg gewährt anspruchsberechtigten Haushalten zusätzlich eine Aufzahlung auf den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark im Wert von einmalig EUR 100,-.

Ab sofort bis Ende Februar 2025 im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Spielberg beantragen.

(Bitte einen aktuellen Nachweis des monatlichen Nettohaushaltseinkommens mitbringen.)

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann heuer erstmals bei Bedarf auch online unter www.soziales.steiermark.at beantragt werden. Bei Fragen ist das Büro für Bürgerservice gerne für Sie da!



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Land Steiermark 2024	€ 340,-
Stadtgemeinde Spielberg	€ 100,-
Gesamt	€ 440,-

Monatliche Netto-Einkommensgrenzen
lt. Richtlinie des Landes Steiermark:

- für Einzelpersonen-haushalte
EUR 1.572,00
- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften
EUR 2.358,00
- für jedes Familien-beihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind
EUR 472,-

* pro anspruchsberechtigten Haushalt und Heizsaison.

Voraussetzung: Hauptwohnsitz Spielberg; Familieneinkommen darf die Richtsätze des Landes nicht überschreiten.

Spielberg unterstützt Schulstartgeld für Taferlklassler

■ Für zahlreiche Kinder begann mit ihrem Schuleintritt in Spielberg ein neuer aufregender und spannender Lebensabschnitt. Die Stadtgemeinde Spielberg unterstützt Schulanfänger*innen, die eine der 1. Klassen der Volksschulen Maßweg oder Lind besuchen, mit einem Schulstartgeld in der Höhe von bis zu EUR 150,- abhängig vom Familieneinkommen. Das Schulstartgeld kann noch bis spätestens 31. Oktober 2024 im Büro für Bürgerservice beantragt werden. Bei Fragen ist das Team des Büros für Bürgerservice gerne für Sie da!

Jetzt Schulstartgeld für Taferlklassler holen!

Staffelung abhängig vom
Familieneinkommen:

- ▶ bis EUR 20.000: € 150,-
- ▶ bis EUR 30.000: € 100,-
- ▶ bis EUR 40.000: € 50,-

Bis spätestens
31. Okt. 2024
beantragen
Nähere Infos
Bürgerservice oder
www.spielberg.at



Bitte beachten!

Ab Oktober findet die Bioabfuhr wieder im 14-tägigen Rhythmus statt!



Daheim

Immer gut informiert:

Die Daheim App kostenlos downloaden und Neuigkeiten rund um das Gemeindegeschehen am Smartphone finden.

Bei Fragen rund um die neue Daheim App ist Spielbergs Büro für Öffentlichkeitsarbeit gerne für Sie da!

- ✓ Abfuhrkalender
- ✓ Gemeindenews
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ und vieles mehr!

HICKEL

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Lebensqualität nach Maß!



www.hickel.at

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0



Malereibetrieb Schneeberger

0664 9151 139 | office@smbt.at | www.smbt.at

Kärntnerstraße 39, 8720 Knittelfeld

Anstriche - Fassaden - Malerarbeiten - Holzbeschichtungen - Stahlbeschichtungen

Klassenzimmernostalgie

Ein halbes Jahrhundert Bildungsgeschichte – die Volksschule bestehen. Mit vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten, die nicht prägten, und einem Blick auf die moderne Zukunft. Auch die Entwicklungen der letzten Jahre gefeiert werden, während gleichzeitig das frisch sanierte und erweiterte Schulgebäude ein neues Kapitel steht.

JAHRE
VOLKSSCHULE
MASSWEG

Ein Tag voller Freude – Das große Schulhoffest

■ Im Juni standen in der Volksschule gleich drei große Feiern an einem Tag an: Die Eröffnung des frisch sanierten und erweiterten Schulgebäudes mit einem **Tag der offenen Tür**, das **50-jährige Schuljubiläum** und das traditionelle **Schulfest des Elternvereins**.

Besonders im Mittelpunkt stand dabei eins: die Kinder. Sie machten den Tag unvergesslich und sorgten während des Festaktes mit ihren Darbietungen für strahlende Gesichter, während der Musikverein und die neue Bläser-

klasse das Geschehen feierlich untermalten. Nach den Ansprachen von Landtagsabgeordnetem Wolfgang Moitzi, Bürgermeister Manfred Lenger, Direktorin Eva Binderbauer und Architekt DI Heimo Wieser war klar: Die neue Schule ist ein Ort, an dem die Kinder die besten Voraussetzungen zum Lernen und Wachsen haben. Besonderer Dank gilt dem Elternverein der VS Maßweg, der unter der Leitung von Obmann Wolfgang Kleemaier in der Organisation, Vorbereitung und Umsetzung mit vollem Einsatz maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen hat.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team von Murtal Catering.



e und neue Kapitel

hule Maßweg feierte im Juni ihr 50-jähriges
n, in denen Schiefertafeln und Kreide den Unter-
t der Schule, können sowohl die Tradition als
n. Lassen Sie uns kurz in die Vergangenheit
weiterte Schulgebäude als Symbol für den Beginn



Vielen Dank an alle Gäste und Beteiligten! Die fröhlichen Gesichter der Kinder und El-

tern zeigten, wie viel Freude und Gemeinschaftsgefühl dieser Tag brachte.

Schule für die Zukunft – Wir ziehen Bilanz

■ Das Bauprojekt wurde nach mehreren Jahren Planung und Bauarbeiten nun abgeschlossen. Ursprünglich war eine reine Sanierung des Gebäudes vorgesehen, doch im Laufe der Planungen wurde ein größeres Konzept entwickelt.

So wurde nicht nur die Schule modernisiert, sondern auch neue Räume für die Nachmittagsbetreuung geschaffen, und der Turnsaal, der auch von örtlichen Vereinen genutzt wird, erhielt eine umfassende Erneuerung. Besonders die neugestalteten Räume, das neue Musikzimmer und eine Bibliothek sind neben den modernen Whiteboards in den Klassenräumen wichtige Elemente, die direkt den Bedürfnissen der Schüler*innen zugutekommen.

Die Endabrechnung zeigt: Die ursprünglich in der ersten Projektstudie veranschlagten Kosten von rund 4 Millionen Euro für reine Sanierungsmaßnahmen stiegen bis zur endgültigen Umsetzung auf etwa 6,5 Millionen Euro. Dieser Anstieg ist größtenteils auf das erweiterte Baukonzept sowie zusätzliche nachhaltige Maßnahmen für Fassade, Dämmung und Fernwärmenutzung zurückzuführen. Auch die Pandemie trug zum Kostenanstieg bei. Aufgrund der Planungsunsicherheiten wegen Lockdowns wurde der Projektstart verschoben, und die Bauarbeiten fanden in einer Phase allgemeiner Kostensteigerungen statt.

Der Anteil der Gemeinde an den Mehrkosten beträgt rund EUR 600.000,-. Durch intensive Verhandlungen und Ausreizung aller Fördermöglichkeiten, konnte insgesamt eine Förderquote von 66 % der Gesamtkosten erreicht werden.

Der Beschluss, das Projekt umfassender und nachhaltiger zu gestalten, war ein bewusster Schritt in Richtung Zukunftssicherung. Mit dem erweiterten Konzept bietet die Schule nun eine moderne Lernumgebung, in der die Kinder gemeinsam mit dem engagierten Lehrpersonal bestens auf ihren weiteren Bildungsweg vorbereitet werden.



*Wir bedanken uns für die tolle
und partnerschaftliche Zusammenarbeit beim Projekt VS
und Kinderkrippe Blumenwiese.*

Sonnenschutzservice

Käferbäck

Reparatur-Service-Montage

Fachgerechte Reparatur ihrer Sonnenschutzanlagen
Herzog-Ernst-Gasse 7/7, 8600 Bruck an der Mur
sonnenschutzservice-kaeferbaeck@outlook.com
0664/9484697



 **GRAWE** Die Versicherung
auf *Ihrer* Seite.

Ihre GRAWE Kundenberaterin:

Akad. Vkkf.
Anna Streit

0676/4661579
anna.streit@grawe.at

*Kompetent und verlässlich stehe ich der
Stadtgemeinde Spielberg in Versicherungsangele-
genheiten zur Seite.*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

grawe.at

Entschädigung in Katastrophenfällen

Wichtige Informationen zum Privatschadensausweis

■ Wenn Naturgewalten zuschlagen, können die Schäden erheblich sein und die Betroffenen vor große Herausforderungen stellen. In solchen Fällen bietet der Privatschadensausweis wertvolle Unterstützung und ist entscheidend für den Erhalt von Entschädigungen. Dieses Dokument ist ein zentraler Bestandteil der Entschädigungsregelungen des Bundes und des Landes Steiermark für außergewöhnliche Schäden durch Naturkatastrophen wie Hochwasser, Erdbeben, Lawinen, Orkane und mehr.

Wir haben die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt, damit Sie im Ernstfall schnell und unbürokratisch Hilfe erhalten.



© Stochphab/audiodruck

Wer kann Entschädigung beantragen?

Anspruchsberechtigt sind natürliche Personen (Einzelpersonen) und juristische Personen (z.B. Unternehmen), deren Vermögen durch eine Katastrophe in der Steiermark geschädigt wurde.

Was wird entschädigt?

Gefördert werden Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durch:

- Hochwasser
- Erdrutsch
- Vermurung
- Lawinen
- Hagel (ausgenommen Hagelschäden an landwirtschaftlichen Kulturen)
- Schneedruck
- Orkan
- Bergsturz
- Erdbeben

Die Mindestschadenssumme beträgt 1.000 Euro.

Welche Schäden sind nicht abgedeckt?

Einnahmefall durch Betriebsunterbrechungen, Schäden an privaten Kraftfahrzeugen, Folgeschäden aus einem Katastrophenereignis, Schäden an Luxusgegenständen,

wie Schmuck, Antiquitäten, Pelze, Gemälde, Skulpturen, Swimmingpools, Saunas, Schäden an Sportausrüstungen, Zelte- und Campingausrüstung, Zubehör für private Tierhaltung, Sammlungen aller Art, Schäden an privaten Teichanlagen.

Eventuelle Versicherungsleistungen sind der Behörde mitzuteilen und werden von der förderungswürdigen Schadenssumme abgezogen.

Höhe der Entschädigung

Bei Gebäudeschäden 50 %, bei Schäden aufgrund von Erdbeben 40 %, bei sonstigen Schäden 30 % der festgestellten Schadenssumme. In Härtefällen sind höhere Entschädigungen möglich.

Meldefristen

Je nach Schadensart gelten folgende Fristen zur Meldung:

- **Gebäudeschäden:**
Innerhalb von 2 Monaten ab Schadenseintritt.
- **Ernte-, Flur-, Viehschäden**, sowie **Schäden durch Erdbeben** und **Schäden an privaten Straßen, Wegen oder Brücken:**
Innerhalb von 6 Monaten ab Schadenseintritt.

- **Waldschäden und Schäden an privaten Forststraßen oder -brücken:**

Innerhalb von 6 Monaten ab Schadenseintritt, vor der Sanierung.

Erforderliche Unterlagen bei der Einreichung

- **Grundstücks-Nummer**
- **AMA Betriebsnummer**
(falls vorhanden)
- **Konto-Nummer**
- **Lichtbildausweis**
(Reisepass oder Personalausweis)

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen rund um den Privatschadensausweis am Stadttamt Spielberg:

Claudia Kerschbaumer

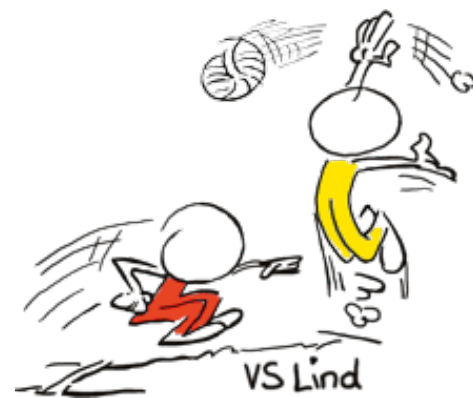
Standesamt und Staatsbürgerschaftsevidenz

Bitte um vorherige Terminvereinbarung!

+43 3512 / 75230 – 228
standesamt@spielberg.at

Volksschule Lind im Blickpunkt

Externe Evaluation bestätigt hohe Zufriedenheit



In einem umfassenden und intensiven Evaluationsverfahren wurde die Volksschule Lind im Juni 2024 auf Herz und Nieren geprüft – mit hervorragenden Ergebnissen.

■ Ein Team des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) führte eine externe Schulevaluation in Lind durch, um die Qualität der schulischen Prozesse und des Unterrichts zu bewerten. Zur Datenerhebung wurden neben Unterrichtsbeobachtungen auch Fragebögen an Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte verteilt sowie Einzel- und Gruppeninterviews und ein Abschlussgespräch mit der Schulleitung durchgeführt.

Im Schuljahr 2023/2024 zählte die Volksschule Lind insgesamt 72 Schüler*innen. Der Schulstandort umfasst vier Klassen und setzt einen starken **Schwerpunkt auf Sport und Bewegung**. Neben Skifahren, Eislaufen und Schwimmen gehören auch Grundkenntnisse im Leichtathletik-Dreikampf und neuromotorisches Lernen zum Bildungsangebot. Die Schüler*innen können zudem den Radführerschein sowie verschiedene Schwimmabzeichen erwerben. Die Schule wurde mit dem silbernen Schulsportgütesiegel ausgezeichnet und erhielt die Zertifizierung als eEducation Austria Member-Schule. Obwohl keine eigene Nachmittagsbetreuung (GTS) angeboten wird, steht den Kindern die GTS der Volksschule Maßweg zur Verfügung, für die die Gemeinde einen Transport organisiert. Diese Möglichkeit wurde von 16 Kindern im betroffenen Schuljahr genutzt. Das Ziel der externen Schulevaluation ist die Sicherstellung der Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und Lehren. Bewertet wurden insgesamt 55 Indikatoren, die sich auf den „Qualitätsrahmen für Schulen“ stützen.

Stärken im Überblick

Unter Betrachtung aller erhobenen Daten, Kontextbedingungen der Schule und Bewertungen der Beteiligten wurden folgende zentrale Stärken besonders hervorgehoben:



- **Hohe Zufriedenheit:** Die Befragungen zeigten eine sehr hohe Zufriedenheit aller Schulpartner mit der Schule und ihren Angeboten.
- **Klare Ziele der Schulleitung:** Die Schulleitung verfolgt klare Ziele für die Weiterentwicklung der Schule, die allen Schulpartnern bekannt sind.
- **Effektiver Unterricht:** Ein gut geplanter und strukturierter Unterricht gewährleistet eine hohe Lernzeit und motiviert die Schülerinnen und Schüler.
- **Enge Lehrer-Schüler-Beziehung:** Die Lehrkräfte bieten den Lernenden eine starke Unterstützung und zeichnen sich durch eine sehr gute Beziehungsebene aus.
- **Transparente Leistungsinformation:** Die Erziehungsberechtigten erhalten detaillierte Informationen über die Leistungsbeurteilung und den Lernfortschritt ihrer Kinder.
- **Konstruktive Schulpartnerschaft:** Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Schulpartnern ermöglicht eine aktive Mitgestaltung des Schullebens.

„Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie engagiert und erfolgreich Bildungsarbeit in der VS Lind geleistet wird. Besonders freut mich die hohe Zufriedenheit der Schulpartner (Eltern) und die herausragende Unterstützung, die unsere Kinder von den Lehrkräften erfahren. Ich bedanke mich herzlich bei Schulleiterin Ute Schmerleib, dem Kollegium, den Eltern und natürlich den Schülerinnen und Schülern für ihre aktive Mitgestaltung des Schullebens. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Volksschule Lind auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem erfolgreich gelernt und gelehrt wird“, freut sich Bürgermeister Manfred Lenger.

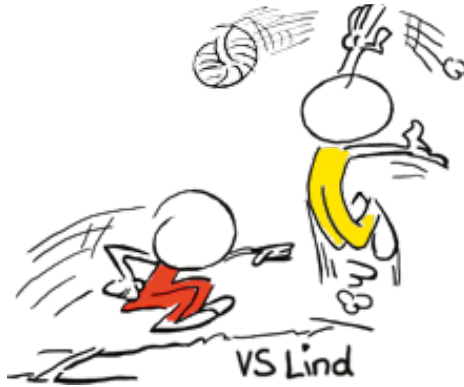


Rückblick Sportfest der VS Lind



1. Klasse Mädchen

1. Platz: Toih Laura Luisa; 2. Platz: Reisner Leonie; 3. Platz: Kollmann Helena



1. Klasse Burschen

1. Platz: Schuster Lukas; 2. Platz: Sattler Maximilian; 3. Platz: Schmuck Moritz, Bogner Niklas



2. Klasse Mädchen

1. Platz: Gmeinhardt Lia; 2. Platz: Stuhlpfarrer Viktoria; 3. Platz: Schlager Amelie



2. Klasse Burschen

1. Platz: Stefan Luca; 2. Platz: Wind Markus; 3. Platz: Rohrleitner Christoph



3. Klasse Mädchen

1. Platz: Pestitschegg Elena; 2. Platz: Liebinger Valentina; 3. Platz: Neumann Helena

■ Bei sonnigem Wetter fand zu Schulschluss das alljährliche Sportfest im Schulhof der VS Lind statt. Die Schüler*innen kämpften im Leichtathletik-Dreikampf um Medaillen und Urkunden. Die Sportler*innen von zahlreichen Zuschauern wie Eltern, Großeltern, Freunden und Gönnern der Schüler*innen angefeuert und unterstützt.

Im Anschluss an die Siegerehrung ging der Nachmittag in das gemütliche Schulfest über. Der Elternverein sorgte bestens für das leibliche Wohl, die Kinder konnten ausgelassen im Schulhof und in der Hupfburg toben und alle Besucher*innen konnten einen angenehmen Nachmittag verbringen.

Der Dank der VS Lind geht an alle helfenden Hände und Sponsoren aller Art und der Familie Kranz, deren Wiese als Parkplatz zur Verfügung gestellt wurde.



3. Klasse Burschen

1. Platz: Brunner Samuel; 2. Platz: Birker Adrian; 3. Platz: Hörtler Martin



4. Klasse Mädchen

1. Platz: Toih Valentina
2. Platz: Rabitsch Laura
3. Platz: Rohrleitner Victoria

4. Klasse Burschen

1. Platz: Schönberg Finn
2. Platz: Gruber Leon;
3. Platz: Unterweger Tobias



MS Spielberg Ein Rückblick auf Einblicke in die Arbeitswelt

Job for you & me: Einblick in die Arbeitswelt für die 1. Klassen der MS Spielberg (2023/2024)

■ Im Rahmen des Wirtschaftsschwerpunktes (in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wirtschaftsbildung) hatten die Schüler*innen der ehemaligen 1. Klassen der MS Spielberg die Gelegenheit, verschiedene Betriebe in der Region zu besichtigen und einen praktischen Einblick in die Berufswelt zu gewinnen. Die Initiative „Job for you&me“ bot den jungen Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die Arbeitsabläufe und Berufsbilder hautnah zu erleben.

Die Betriebe, die an diesem Programm teilnahmen, zeigten sich äußerst engagiert und öffneten ihre Türen, um den Schüler*innen einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Folgende Unternehmen wurden in Kleingruppen zu sechs oder sieben Schüler*innen besucht:



Polizei Knittelfeld: Hier konnten die Schüler*innen mehr über die vielfältigen Aufgaben der Polizei erfahren. Von der Verkehrskontrolle bis hin zur Kriminalprävention – die Jugendlichen erhielten einen umfassenden Überblick über den Polizeialltag und die damit verbundenen Herausforderungen

Karosseriefachbetrieb Herk: Dieser Betrieb bot einen Einblick in die Welt der Fahrzeugreparatur und -wartung. Die Schüler:innen erfuhren, wie Unfallfahr-

zeuge instand gesetzt werden, und lernten die Bedeutung präziser Handwerksarbeit und moderner Technik kennen. Der Präsident der WKO Herr Ing. Josef Herk begrüßte eine Schülergruppe persönlich

Stadtapotheke Knittelfeld: In der Apotheke erhielten die Jugendlichen Einblick in die pharmazeutische Arbeit und die Gesundheitsberatung. Sie konnten Fragen zu Medikamenten stellen, erfuhren mehr über die Aufgaben eines Apothekers/einer Apothekerin und waren aktiv tätig



Energie Steiermark: Dieser Besuch ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, die Bedeutung der Energieversorgung und erneuerbarer Energien kennenzulernen. Sie erhielten Informationen über nachhaltige Energiequellen und die Rolle des Unternehmens in der regionalen Energieversorgung



McDonald's: Bei diesem Besuch stand die Gastronomie im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler konnten hinter die Kulissen des großen Fast-Food-Restaurants blicken und erfuhren mehr über die verschiedenen Arbeitsbereiche, vom Service bis zur Küche

Schulungszentrum Fohnsdorf: Das Schulungszentrum in Fohnsdorf bot den Jugendlichen Einblicke in die berufliche Aus- und Weiterbildung. Die Schüler:innen erhielten Informationen über verschiedene Berufsbilder und Weiterbildungsmöglichkeiten



Stahl Judenburg: Dieser Besuch führte die Schüler:innen in die Welt der Stahlproduktion. Sie konnten den Produktionsprozess von Stahl hautnah erleben, erfuhren mehr über die Bedeutung dieser Branche für die Region und durften sich selbst handwerklich betätigen



Kindergarten Maßweg Abenteuer, Natur und Abschied

Waldtag

■ Zuvor wurde im Kindergarten das Thema Wald spielerisch erarbeitet u.a.

- Wie verändert sich der Wald in den verschiedenen Jahreszeiten?
- Welche Tiere gibt es im Wald?
- Wie verhält man sich im Wald?

Gerade der Wald bietet uns so viele Möglichkeiten im Spiel mit viel Spaß neue Fähigkeiten zu erwerben. Die Motorik, Sinneswahrnehmung, Gesundheit und Bewegung wurden gefördert, die eigenen körperlichen Grenzen erfahren, die Fantasie und Neugierde angeregt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß, erfuh-

In diesem Kindergartenjahr gab es zu jeder Jahreszeit einen Waldtag.



ren Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum und lernten so die Natur Wert zu schätzen.



Abschlussausflug

■ Der Abschlussausflug führte heuer nach St. Peter ob Judenburg zum „Wieserhof“. Dort konnten unsere Kinder Alpakas kennenlernen und auch eine kleine Wanderung mit ihnen machen.

Es gab auch jede Menge Spielstationen und Spaß wie z.B. „Heuhüpfen“. Dazwischen stärkten sich die Kinder natürlich mit einer guten Jause. Zu guter Letzt konnten die Kinder das alte Handwerk des Filzens kennen lernen und ein kleines Werkstück fertigen.



Danach ging's mit vielen neuen Eindrücken und schon etwas müde wieder mit dem Bus nach Hause.



Letzter Kindergarten tag

■ Den heurigen Kindergartenabschluss feierten der Kindergarten Maßweg gemeinsam mit den Eltern bei herrlichem Sonnenschein im Garten. Bei gemütlichem Zusammensein mit Kaffee, Kuchen, Eis und anderen Leckereien wurden Lieder gesungen, gespielt, unsere Schulkinder verabschiedet und zu guter Letzt durften noch alle Kinder in die Ferien „springen“.



Kindergarten Freizeitanlage Erneute „Fit im Job“-Auszeichnung

Der Kindergarten Freizeitanlage wurde im Juni bereits zum zweiten Mal mit dem renommierten Steirischen Fit-im-Job Preis in der Kategorie 1-10 MitarbeiterInnen ausgezeichnet!

■ Mit dieser Auszeichnung sind auch EUR 500,- Preisgeld verbunden, die dem Kindergarten helfen werden, weiterhin ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld für das Team zu schaffen. Der Steirische Fit-im-Job Preis wird an Unternehmen und Institutionen verliehen, die sich besonders für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter*innen einsetzen. Die wiederholte Auszeichnung des Kindergartens zeigt, dass hier auf dem richtigen Weg gearbeitet wird und die Bemühungen Früchte tragen.



Kindergarten Blumenwiese Willkommen im Märchenland

Die Kindergartenkinder der Blumenwiese besuchten als Höhepunkt ihres Jahresprojektes „Willkommen im Märchenland“ die Burg Finstergrün in Rammingstein.

■ Das zauberhafte Kennenlernen der Burg übernahm das Burgfräulein Tessa, die durch sämtliche Räumlichkeiten führte, viel Interessantes aus der Ritterzeit erzählte und Fragen der Kinder beantwortete. Besonderes Highlight der Burgführung war der Rittersaal, von dem alle Kinder begeistert waren. Im Anschluss an die Führung konnten sich die Kinder bei einer Feuerstelle mit Steckerlbrot und Würstchen stärken.

„Dieser Ausflug war ein großartiger Ausklang zum Thema „Willkommen im Märchenland“ und hat allen Kindergartenkinder ein Gefühl für das Leben als Ritter und Burgfräulein vermitteln“ schwärmt Elementarpädagogin Daniela Sattler. „Ein großes Dankeschön gebührt der Stadtgemeinde Spielberg, die den Ausflug finanziell gefördert hat“, zeigt sich das Team der Blumenwiese dankbar.





Ausschuss
für Soziales



Stadtgemeinde
Spielberg

SÜSSES -
ODER SAURES?

5. SPIELBERGER
ELTERN-KIND

HALLOWEEN PARTY

DONNERSTAG,
31.10. BURG
SPIELBERG

17-19 UHR

Jedes Kind
bekommt ein
Freigetränk!

ERSTMALS IM
GROSSEN
RITTERSAAL

Jugend engagiert

Die Landjugend Flatschach berichtet

■ Am 6. Juni 2024 veranstaltete die Landjugend Flatschach zum ersten Mal ein **Freiluftkino** im Obstgarten der Familie Schindelbacher. Für die kleinen



Besucher wurde um 18 Uhr der Film „Wickie und die starken Männer“ gezeigt und im Anschluss konnte Alt und Jung beim „Rehagout-Rendezvous“ bei Getränken und Snacks einen entspannten Abend genießen. Die freiwilligen Spenden, die im Rahmen der Veranstaltung gesammelt wurden, werden dem Dr. Karl Schwer Fonds übergeben, welcher in Not geratene Bauernfamilien unterstützt. Wir bedanken uns bei Bernd Liebming und der Gemeinde Spielberg für die Unterstützung und Bereitstellung des leckeren Popcorns!



Wie jedes Jahr nahm auch heuer wieder eine große Gruppe unserer Mitglieder bei den **Landessommerspielen** der Landjugend Steiermark teil.



Mit großem Einsatz und Elan nahmen sie bei den Bewerbungen **Dreikampf, Klettern, Staffellauf** und **Volleyball** teil und auch der Spaß kam an dem Wochenende nicht zu kurz. **Sandra Puster** konnte sich den dritten Platz beim **Klettern** ergattern.

Die Landjugend Flatschach durfte auch heuer wieder das **Bezirksvölkerballturnier** austragen und so kamen einige Ortgruppen in Flatschach zusammen, um sich im Völkerball gegeneinander zu messen. Während der Spaß im Vordergrund stand, konnte jedoch eines unserer Teams den Heimvorteil für sich nutzen und sich den ersten Platz, direkt gefolgt von Spielberg auf dem zweiten Platz und Glein-Rachau auf dem dritten Platz, sichern.

Das Highlight des Bezirkes, das **Bezirkstreffen**, fand heuer am 21. Juli in der Gaal statt. Nachdem wir uns die letzten Jahre mehrmals mit dem zweiten Platz im Bezirkscup genügen mussten, konnten wir heuer auf den langersehnten und verfolgten ersten Platz vorrücken und uns als die aktivste Ortgruppe im Bezirk auszeich-



nen. Außerdem gratulieren wir unserer **Lena Madl** und unserem **Obmann Ulfried Pfandl** zum **bronzenen Leistungsabzeichen**. Der Tag wurde noch von allen unseren Mitgliedern gebührend gefeiert.

Natürlich waren wir auch bei vielen anderen Veranstaltungen in und außerhalb unseres Bezirkes dabei. So nahmen ganze vier Teams beim heurigen **Volleyballturnier in der Gaal** teil. Eines unserer Teams konnte sich den verdienten ersten Platz sichern. Am 13. Juli nahmen acht Mitglieder beim **Kleinfeldturnier in St. Lorenzen** teil. Mit voller Motivation und Ehrgeiz konnten sie sich den 4. Platz erkämpfen. Mit drei Teams waren wir beim **Vielseitigkeitswettbewerb in St. Margarethen** teil – der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Auch bei der diesjährigen **Agrar- und Genusssolympiade** waren wir mit vielen Mitgliedern vertreten und Spaß und gute Laune standen im Vordergrund.



Beim **Asphaltstockschießen in Seckau** konnten wir unser Können auf die Probe stellen und auch beim erstmalig stattfindenden **Hosn-Owi-Turnier** gaben wir unser Bestes. Außerdem wurden von der LJ Steiermark **Agrarexkursionen** zur **Firma Pabst** und zum **Rinderzuchtzentrum Traboch** angeboten, bei welchen wir mit sechs Mitgliedern teilnahmen.



Für den guten Zweck

10. Spielberger Bikerday

Am Samstag, 31. August 2024, fand der 10. Spielberger Bikerday statt, bei dem sich, gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Lenger, fast 100 Biker*innen bereits in den frühen Morgenstunden zum traditionellen Bikerfrühstück im Coconut Spielberg versammelten.

■ Die Veranstaltung stand dieses Jahr ganz im Zeichen des guten Zwecks: „Alle Nenn Gelder, Spenden und Einnahmen werden an den Kiwanis Club Farchach ad Undrimas gespendet.“ so der Organisator Mario M. Wolfsberger von den Spielberger Bikern.



vlnR. Vertreterin der Kiwanis Fr. Claudia Kerschbaumer, Mario M. Wolfsberger, Karl Weber

Unterstützt von den Motorrad-Freunde.at/Steiermark aus Graz, startete der Tag mit einer sorgfältig geplanten Tour, organisiert vom Gründer und Mastermind der Spielberger Biker, Karl Josef



Weber. Die Route führte die Teilnehmer über Zeltweg und Bad Sankt Leonhard auf der alten Pack Bundesstraße zum ersten Zwischenstopp beim Hanslwirt in Preitenegg.

Von dort aus ging es weiter über die Hebalm, Rettenbach und Dirnberg bis zur zweiten Pause beim Kirchenwirt in Bad Gams. Nach einer kurzen Erholung führte die Tour über Stainz nach Mooskirchen, wo die Gruppe ihre Mittagspause beim Bartholomäer Kirchenwirt in St. Bartholomä genoss.



Die Rückfahrt führte die Biker über Södingberg, Kainach und Graden, vorbei am Eckwirt, bis nach Krennhof. Hier verabschiedeten sich die Teilnehmer von den Motorrad-Freunde.at/Steiermark und fuhren weiter über das Gaberl, wo eine letzte Rast eingelegt wurde. Die letzte Etappe führte über Kleinlobming nach Knittelfeld und schließlich zurück nach Spielberg.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete das anschließende Bikerfest im Rondeau des WZ Spielberg. Hier wurde mit der Band „Zeitlos“ bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

Mehr Fotos vom Bikerday finden Sie auf der Webseite der Spielberger Biker <http://spielberg-biker.at>
Bildquelle: Uwe Madritsch

U10 Mannschaft des TUS Spielberg

Es wurde gesponsert

■ Die U10 des TUS Spielberg durfte sich in diesem Jahr über eine neue Ausstattung mit insgesamt 28 Garnituren an Dressen und Rucksäcken freuen. Ein besonderer Dank geht an die großzügigen Sponsoren, die dies ermöglicht haben: Manuel Lackner (Lakis Beschriftungen), Thomas Zuber (Coconut), Walter Weidlinger (Pub-Café Ranissimo) und Kurt Schindelbacher (Schindelbacherhof).

Wir wünschen den Nachwuchsspielern weiterhin viel Freude, Spaß und Erfolg auf dem Platz und sind gespannt auf ihre zukünftigen sportlichen Erfolge!



Feuerwehren treffen sich in Flatschach Bereichsfeuerwehrtag und F



Am 14. September 2024 fand in Flatschach der Bereichsfeuerwehrtag des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld statt. Die Veranstaltung begann am Nachmittag mit der Delegiertensitzung in den Räumlichkeiten der FF Flatschach, bei der die Einsätze und Ereignisse der letzten Monate im Bereichsfeuerwehrverband vorgestellt wurden.

Am Abend versammelten sich etwa 200 Feuerwehrfrauen und -männer

aus dem gesamten Bereich zum feierlichen Bereichsfeuerwehrtag. Im festlichen Rahmen dieser Veranstaltung, der vom Musikverein der Stadt Spielberg musikalisch untermalt wurde, erhielten zahlreiche verdiente Kamerad*innen Auszeichnungen für ihre herausragenden Leistungen.

Als Abschluss des Bereichsfeuerwehrtages wurde Herrn Bürgermeister Manfred Lenger eine besondere Anerkennung zuteil. Er erhielt die steirische Florianiplakette in Bronze für seine herausragende Unterstützung und Förderung des steirischen Feuerwehrwesens.



FF Flatschach

Verdienstzeichen in Gold des LFV Steiermark

- Hauptbrandinspektor außer Dienst Alois Pichler

Verdienstzeichen in Silber des LFV Steiermark

- Hauptbrandinspektor Gregor Pichler und Oberbrandinspektor Josef Rieger

Verdienstzeichen in Bronze des LFV Steiermark

- Gerätewart, Hauptlöschmeister des Fachdienstes Johannes Pichler

Verdienstzeichen des BFV Knittelfeld in Bronze

- Die Löschmeister der Verwaltung, Helmut Schlager und Harald Stürzl

Funkleistungsabzeichen (FULA) Bronze

- Lukas Madl

Nach Funkwettbewerb



Nach dem Bereichsfeuerwehrtag wurde der Abend im Festzelt bei einem gemütlichen Dämmerstopp fortgesetzt.



Funkwettbewerb

Am 14. September 2024 fand auch der diesjährige Funkwettbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld in Flatschach statt. Die Teilnehmer mussten an sechs Stationen ihr Können in Bereichen wie Alarmabfrage, Einsatzsofortmeldung, Kartenkunde, Nachrichtenübermittlung, Reihenruf und theoretischen Fragen rund um das Funkwesen unter Beweis stellen. Die Stationen, die sich rund um den Red Bull Ring erstreckten, wurden von den etwa 70 Teilnehmern in vorgegebener Reihenfolge absolviert.



FF Flatschach

Wertungsklasse der Jugendfeuerwehr

- **1. Platz:** Maximilian Gelter
- **2. Platz:** Lukas Madl

Gruppenwertung

- **2. Platz:** LM Benedikt Pichler; OBI d. V. David Stürzl; LM d. V. Harald Stürzl; LM d. F. Marvin Heyd und FM Manuel Hochfellner

FF Spielberg

Funkleistungsabzeichen (FULA) Bronze

- Eine Gruppe bestehend aus einer Kameradin sowie vier Kameraden traten an und konnten das Abzeichen erfolgreich entgegennehmen.



FF Spielberg

Verdienstzeichen des BFV Knittelfeld in Bronze

- OFM Yassine Florian

KHD-Medaille des Landes Steiermark in Bronze:

- BM Fabian Dörner; LM d.V. Lukas Gassner; LM d.V. Jakob Glawogger; HFM Thorsten Krenn; HFM Mario Murke; OLM Dieter Prall; LM Thomas Puster; HFM Michael Rinofner; HFM Manuel; Stockner-Grobelnik; OLM Jürgen Treichl; OLM d.F. Marcel Zwatz

Sicherheitsstaffel Seit 50 Jahren für den Motorsport im Einsatz

Verbesserte Standards bei Rennfahrzeugen und den Rennstrecken haben den Motorsport in den vergangenen Jahrzehnten immer sicherer gemacht. Genauso dazu beigetragen hat aber auch die verantwortungsvolle Arbeit der Streckenposten.

■ Ihr Engagement trägt dazu bei, Unfälle zu verhindern, Menschenleben zu retten und Veranstaltungen bestmöglich durchführen zu können. Bei der Formel 1 oder MotoGP in Spielberg sind über 200 Mitarbeiter der Österreichring-Sicherheitsstaffel im Einsatz.

Was ist die Österreichring-Sicherheitsstaffel?

Die Österreichring-Sicherheitsstaffel wurde vor 50 Jahren (1973) gegründet. Die Organisation sichert Motorsportveranstaltungen im In- und Ausland ab. Das Team der Österreichring-Sicherheitsstaffel setzt sich aus rund 400 Frauen und Männern zusammen. Mit viel Leidenschaft und Know-how sind sie bei Formel-1-Rennen genauso dabei wie bei kleinen Testfahrten. Ohne sie läuft auf der Rennstrecke gar nichts. Die jüngsten Mitarbeiter sind gerade 18 geworden, die ältesten sind über 65 und teilweise seit über 35 Jahren mit dabei.

Die Aufgabenbereiche umfassen die Einsatzplanung und Koordination der Sicherheit bei Motorsportveranstaltungen, die Bereitstellung von geschultem Personal sowie der Staffelfahrzeuge, die für die technische Rettung ausgerüstet sind. Haupteinsatzgebiet ist Österreichs größte Rennstrecke, der Red Bull Ring. Aber auch zum Beispiel bei Veranstaltungen am Salzburgring, am benachbarten Hockenheimring oder bei diversen Rallyes

ist die Staffel im Einsatz und weit über die Grenzen Österreichs hinaus für ihre gute Arbeit bekannt.

Die Staffel setzt sich aus einer großen Gruppe an Männern und Frauen zusammen, deren Herz für Motorsport schlägt. Alle mit unterschiedlichen Stärken, großem Know-how, guter Ausbildung und hohem Verantwortungsbewusstsein, die jeden Tag aufs Neue mit vollem Einsatz an die Rennstrecke gehen. Sie geben alles dafür, damit sich die Piloten sicher auf der Rennstrecke bewegen können. Im Gegenzug erleben sie den Sport hautnah mit.

Mitarbeiter für große und kleine Veranstaltungen werden auch unter dem Jahr gesucht: Neben der Leidenschaft für den Motorsport sollen Interessierte körperlich fit und mindestens 18 Jahre alt sein. Für den Renneinsatz werden sie dann sowohl theoretisch als auch praktisch ausgebildet.

Interessierte können sich auf www.oesterreichring-sicherheitsstaffel.at/bepartofit bewerben.





Jubiläumszeit 40. Jahre Erntedank und Pfarrfest Lind-Maßweg

■ Ein Fest für die Gemeinschaft auf die Beine zu stellen und dabei nicht die vielen kleinen und großen Handgriffe zu scheuen, die nötig sind, um ein Fest in der Größenordnung des Erntedankfestes in Lind zu organisieren – das haben all die Menschen gemeinsam, die seit 40 Jahren jeweils am letzten Sonntag im September mithelfen, das Spielberger Pfarr- und Erntedankfest zu etwas Besonderem zu machen.

1984 waren es, unter der Leitung des damaligen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Peter Bucher, vor allem die Familien Kompasso und Freitag, die gemeinsam mit vielen anderen das erste Erntedank- und Pfarrfest auf die Beine stellten und so eine mittlerweile 40-jährige Tradition begründeten.

In den nachfolgenden Bildern wurden einige Momente dieser Geschichte festgehalten – von den Anfängen über das große Jubiläum (900 Jahre Lind) im Jahr 2003 bis in die heutige Zeit, in der sich seit 2011 Spielbergs Vizebürgermeister Bernd Liebming als Festobmann verantwortlich zeigt.

Vieles hat sich verändert, doch glücklicherweise ist auch einiges gleichgeblieben. Vor allem die Unterstützung durch die Vereine: Die Landjugend mit der stets prächtig geschmückten Erntekrone, der Musikverein, der das Fest musikalisch begleitet, bis hin zu den kulinarischen Grillköstlichkeiten, die – wie schon vor 40 Jahren – regional von der Familie Jandl aus Lind kommen. Schmöckern Sie in den Bildern – wen erkennt man noch?



Die Caritas bietet kostenlos Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



Hier schnell & unkompliziert anmelden:



Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Kostenlose Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch

Die Soziale Energiesparberatung bietet Unterstützung beim Senken von Energiekosten direkt vor Ort im Haushalt. Nach der Erstberatung werden gemeinsam mit Energiesparberater*innen Elektrogeräte auf ihren Energieverbrauch überprüft, einfach umsetzbare Energiemaßnahmen besprochen und ggf. ein Gerätetausch organisiert.



Kontakt:
0316 8015 300
 Mo bis Fr 8 – 16 Uhr

existenzsicherung@caritas-steiermark.at
 Online Formular:
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

„Energiesparen im Haushalt: Beratung und Geräte-Tausch“ ist ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung.

 **Bundesministerium**
 Klimaschutz, Umwelt,
 Energie, Mobilität,
 Innovation und Technologie

Unser Angebot

Erstberatung

- Hier wird geprüft*, ob der Haushalt die Kriterien für eine Unterstützung erfüllt.
- Diese Beratung findet in den Beratungsstellen statt, auch Telefon- oder Onlineberatung ist möglich.

Energiesparberatung

- Die Energiesparberatung findet im Haushalt statt. Dabei werden einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen geprüft und gemeinsam besprochen.

Gerätetausch

- Wenn im Rahmen der Energiesparberatung festgestellt wird, dass die vorhandenen Elektrogeräte ausgetauscht werden sollen, ist ein kostenloser Tausch möglich.
- Getauscht werden max. 2 Geräte pro Haushalt (E-Herd, Kühl-/Gefrierschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler).

*Zielgruppe des Angebots sind Personen mit Hauptwohnsitz in der Stmk, die bereits entweder ORF-Beitragsbefreit sind, oder einen Heizkostenzuschuss, Wohnunterstützung, Sozialunterstützung oder Ausgleichshilfe beziehen. Benötigte Unterlagen: Ausweis, Meldezettel, Einkommensnachweis.

Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbau-landesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

- **Jungfamilien-Bonus:** Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.
- **Eigenheimförderung Neu:** Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur

0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

- **Geschossbauturbo:** Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.
- **Sanieren für alle:** Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.
- **Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau:** Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter: www.wohnbau.steiermark.at

Energieberatung in der Steiermark 2024

- Umsetzungsbonus
- Beratung gegen Energiearmut €0,-
- Energieberatung €0,- / €70,-
Telefon/Büro ODER Vor-Ort
- Vor-Ort-Gebäudecheck €220,-
für Ein- und Zweifamilienhäuser
- Vor-Ort-Gebäudecheck €300,-
für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinzeltzweck genutzten Gebäude

Weitere Infos unter: www.ich-tu.at

Ich tu's Energieberatung
Serviceline
0316/877-3955

Das Land
Steiermark

Zivilschutz
zivilschutz.at



AT-Alert

Warnungen direkt auf das Handy



Wann bekomme ich einen AT-Alert?

Prinzipiell bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen.

Einige Beispiele sind:

1. **Naturgefahren** wie Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Waldbrände
2. **Technische Gefahren** wie Gasaustritt, freigesetzte Schadstoffe oder Explosionsgefahr
3. **Polizeiliche Situationen** mit akuter Gefährdung

Wer kann AT-Alert-Meldungen empfangen?

Jede Person, wenn das Mobiltelefon:

- ein aktuelles Betriebssystem hat
- Android ab Version 11
- iOS ab Version 17.4
- eingeschaltet ist und
- sich nicht im Flugmodus befindet.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch eingeschaltet. Es wird keine App oder Aktivierung benötigt!



Noch Fragen?
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sich in die Situation des Anderen versetzen verhindert Unfälle – Perspektivenwechsel – sowieso!

Gesetze und Verbote regeln seit Jahrzehnten das Verkehrsgeschehen. Dennoch ist für die tatsächliche Vermeidung von Unfällen das menschliche Verhalten entscheidend.

Wir sind nicht allein auf der Straße. Jeder Verkehrsteilnehmer, egal mit welchem Verkehrsmittel er oder sie unterwegs sind, ist aufgefordert, auch das Verhalten der Anderen einzuschätzen. Im Zweifelsfall muss man auf den Vorrang verzichten, damit ein Unfall vermieden wird.

Mit der Kampagne „Perspektivenwechsel Sowieso“ macht das Land Steiermark auf die vielen Situationen im Straßenverkehr aufmerksam, die von den Beteiligten besonders verlangen, sich in den Anderen hinein zu versetzen und zu überlegen, wie würde ich in dessen Situation reagieren.



Es geht um ein Vorausschauen und die Achtsamkeit, die anderen Verkehrsteilnehmer:innen wahrzunehmen.

Die moralische Verpflichtung durch den Perspektivenwechsel auf die Anderen auf der Straße oder am Radweg oder am Gehsteig aufzupassen, kann durch kein Gesetz oder Verordnung erreicht werden.

Helfen Sie mit und üben Sie sich im Perspektivenwechsel!

JETZT mit den Anderen mitdenken! – Sowieso



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass für Kinder der „unsichtbare“ Schutzweg gilt?
- ✓ ... dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und daher im Straßenverkehr immer Vorrang haben! (§ 29a, StVO)
- ✓ ... dass Sie vor einem Schutzweg stehen bleiben müssen, auch wenn die Kinder noch am Gehsteig sind?

Was gibt es aktuell?

- ✓ Toter Winkel Schulaktion: Aktives Ausprobieren des Perspektivenwechsels

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Demenz?

Gesprächsrunden für Angehörige



Monatlich neue
Kurzreferate über
Wissenswertes
Profitieren Sie vom Austausch



**Unsere Treffen sind unverbindlich und kostenlos
Kommen Sie einfach vorbei!**

Sie sind An- bzw. Zugehöriger eines Menschen mit Demenz? Sie brauchen Unterstützung, Rat, Zuspruch oder möchten sich aussprechen? Ob Sie nun regelmäßig zu unseren Treffen kommen, einmalig oder nur im Anlassfall: Wir - selbst Angehörige - freuen uns auf Sie. Wir informieren in den Gesprächsrunden mit Kurzreferaten über Wissenswertes rund um das Thema Demenz. Anschließend tauschen wir uns in gemütlicher Atmosphäre aus.

Jeden ersten Dienstag des Monats von 17:00 - 19:00 Uhr	Beratungszentrum Judenburg Joahnn-Strauß-Gasse 90, 8750 Judenburg
Jeden dritten Dienstag des Monats von 17:00 - 19:00 Uhr	SMZ Stadtteilzentrum Jakomini Jakominigürtel 1, 8010 Graz & gleichzeitig Online
Jeden zweiten Dienstag des Monats von 17:30 - 19:30 Uhr	Online Zugang auf www.steirische-alzheimerhilfe.at

*Im Speziellen:
Jungbetroffene Menschen
mit Demenz
(unter 65 Jahren)*

An Feiertagen entfallen die Termine.

Sie erreichen uns unter: Mobil: 0676 45 20 400,
E-Mail: info@steirische-alzheimerhilfe.at, www.steirische-alzheimerhilfe.at



10 Tipps zum richtigen Verhalten im Hochwasserfall

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 01 | Meiden Sie Uferbereiche von Bächen und Flüssen! | 06 | Befolgen Sie die Anweisungen der Hilfskräfte! |
| 02 | Bringen Sie Kinder in hochwassersichere Bereiche! | 07 | Halten Sie Ihr Notgepäck und wichtige Dokumente bereit! |
| 03 | Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)! | 08 | Es besteht Lebensgefahr in Kellern und Tiefgaragen! |
| 04 | Wenden Sie Ihren persönlichen Maßnahmenplan an! | 09 | Es besteht Lebensgefahr beim Befahren von überfluteten oder teilüberfluteten Straßen! |
| 05 | Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr , wenn Personen oder Tiere in Gefahr sind! | 10 | Bei Rettungsversuchen ist immer auf die Eigensicherung zu achten! |

Zur Geburt

Herzlichen



● **Suzan Bauer und Jakob Zanker**
Alena

● **Linda Schmerleib und Benjamin Unden**
Ferdinand Benjamin

● **Lisa Sattler und Bernhard Eberdorfer**
Isabella

● **Vera Bachernegg und Wolfgang Moitzi**
Theresa

● **Denisa und Florian Elmazi**
Nayel

● **Anna und Hermann Hobelleitner**
Hermann Siegfried

● **Julia Wertl und Marcel Pichler**
Matthias



● **Anja Stocker-Reicher und Markus Kahlbacher**
Lisa

● **Julia und Thomas Schneeberger**
Timo Thomas

● **Susanne und Clemens Cislo**
Teodor

● **Farnaz Masoudi Tafreshi und Ali Reza Zarghami**
Ariana Rose

● **Claudia Perchtaler und Bernhard Lenger**
Viktoria

● **Bianca Rader und Marty Knes**
Levi



● **Melissa Steinkellner und Andreas Wolfsberger**
Jonas

● **Marlene Lankmair und Martin Puster**
Louisa

● **Natalie Rainer und Patrick Ahrenpatzer**
Raphael Christoph

● **Tanja Tweraser und Patrick Pirker**
Christina und Sophia

● **Sabrina Schöberl und Kevin Rettenbacher**
Lena

● **Ulrike Transmantiner und Ing. Jürgen Diethard, BA**

● **Katharina Galler und Martin Galler**

● **Sylvia Schmid und Thomas Heinz Haslinger**

Zur Eheschließung



● **Mag.^a Karin Pestitschegg und Mag. Bernd Liebming**



● **Silvia Standfest und Christoph Wolfsberger**



● **Gudrun Seebacher und Reinhard Alfred Schmalzmaier**

Glückwunsch

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Erna Kropfitsch
Maria Hochfellner
Sabina Radoia
Inge Sevcsik
Isolde Hochfellner
Gerhard Ganster
Anton Weigandt
Anna Fritz
Alexandrina Truta
Rosa Perchtaler
Jakob Schillinger
Norbert Schrambeck
Anton Klauber
Edeltrud Lederwasch
Anna Piendl
Ingrid Lerchbacher
Heinrich Kleißner
Margaretha Pöchtrager

Friederike Pichler
Brigitte Hinterleithner
Peter Pirkenau
Werner Zenz
Bernhard Krainer
Rosa Neubauer
Herta Zellnig

80 Jahre:

Lutz Nahrgang
Franz Weitenthaler
Dagmar Hasler
Annemaria Eberhard
Anton Baumgartner
Annemarie Rieger
Rupert Sand
Ing. Wolfgang Lotz
Hannelore Leitner
Anna Weitenthaler

Juliana Bauer
Heinrich Bauer
Heinz Jereb
Eva Hartleb
Eduard Haingartner
Reinhold Jeloucan
Siegfried Leitner

85 Jahre:

Harald Lauter
Günther Pressl
Josef Malliga
Sieglinde Berger
Johanna Reiter
Günther Herzog
Adolf Schwegler
Anna Schopf
Alois Madleniger
Horst Wenzl

Hildegard Bergner
Irmgard Schaffer
Karl Moitzi
Othmar Stremitzer
Gottfried Gusterer

90 Jahre:

Franz Eibegger
Juliana Ajd
Ferdinand Rader
Edeltrud Wusem

95 Jahre:

Johanna Karner

97 Jahre:

Antonia Fellner



Goldene Hochzeit

- Gertrude und Anton Steinköln
- Mag.^a Inge und Mag. Peter Sevcsik
- Anneliese und Johann Moitzi
- Christine und Johann Reiterer
- Erika und Klaus Winkler
- Christine und Erwin Kneißl
- Roswitha und Werner Themessl
- Irmgard und Siegfried Kollenc
- Christine und David Seitweger
- Christa und Wolfgang Zechner
- Waltraud und Ferdinand Kainer
- Anna und Johann Schneider
- Gertrude und Johann Tschmuck
- Herta und Werner Perschl
- Veronika und Günter Schwarz
- Christine und Franz Knoll
- Roswitha und Josef Winkler
- Stephanie und Helmut Simbürger

Diamantene Hochzeit

- Anna und Franz Weitenthaler
- Renate und Günther Pressl
- Anna und Gerhard Woltan
- Rosemarie und Willibald Freitag

Spielberg trauert

Manuela Karner, 51 Jahre
Christa Freitag, 67 Jahre
Roswitha Grabmaier, 80 Jahre
Helmut Neuherz, 56 Jahre
Alois Hirschmugl, 83 Jahre
Otto Rinössl, 64 Jahre
Erika Anneliese Platny, 75 Jahre
Sigrid Hoffelner, 64 Jahre
Heimo Berger, 87 Jahre
Ferdinand Mayer, 82 Jahre
Ferdinand Moitzi, 74 Jahre
Christine Steinkellner, 58 Jahre
Christine Strobl, 81 Jahre

VERANSTALTUNGEN SPIELBERG

OKTOBER

Sonntag, 20. Oktober 2024

16:00 Uhr

KONZERTCAFÉ
MIT DEN **SPIELBERGER
SALONSCHRAMMELN**

Kultur im Zentrum

Donnerstag, 31. Oktober 2024

17:00 Uhr

**ELTERN-KIND
HALLOWEENPARTY**
Die Burg (Rittersaal)

NOVEMBER

Dienstag, 05. November 2024

16:00 Uhr

**TANZNACHMITTAG
FÜR JUNGGEBLIEBENE**
Kultur im Zentrum



Foto: Valerie London

Samstag, 09. November 2024

19:30 Uhr

**ANDREAS VITASEK –
SPÄTLESE**
Kultur im Zentrum

Samstag, 16. November 2024

20:00 Uhr

**PETER CORNELIUS
& BAND LIVE 2024**
Kultur im Zentrum

BEREITS
AUSVERKAUFT!

DEZEMBER

Dienstag, 03. Dezember 2024

16:00 Uhr

**TANZNACHMITTAG
FÜR JUNGGEBLIEBENE**
Kultur im Zentrum

Donnerstag, 12. Dezember 2024

18:30 Uhr

**ÖFFENTLICHE
GEMEINDERATSSITZUNG**
Seminarraum der Stadtgemeinde

Freitag, 13. Dezember 2024

19:30 Uhr

**PERPETUUM JAZZILE
CHRISTMAS TIME AGAIN**
Kultur im Zentrum



Freitag, 13.12.2024
Kultur im Zentrum Spielberg

Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr



**PERPETUUM
JAZZILE**

Christmas Time again

Kultur & Kartenbüro Spielberg
Marktpassage 1 B 1
0676 847523 -224
info@kultur.spielberg.at

Öffnungszeiten:
Montag: 12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr

oeticket+

VORSCHAU WEIHNACHTEN:

Details folgen per Flugblatt

Samstag, 30. November 2024

ERÖFFNUNG
**SPIELBERGER
ADVENTMARKT**

GH Schweizerhof

Der Adventmarkt wird an allen
Adventsontagen geöffnet sein.

Montag, 16. Dezember 2024

16.00 Uhr

**SENIOREN
WEIHNACHTSFEIER**

Die nächste
Gemeindezeitung
erscheint zu Neujahr
(Anfang Jänner)



Ö-Ticket und Print@home:

Selbstverständlich gibt es Tickets für unsere Veranstaltungen bei allen Ö-Ticket Partnern. Mit Print@home bequem online kaufen, bezahlen und selbst ausdrucken.

www.spielberg.at/printhome

Kultur- & Kartenbüro Spielberg
Marktpassage 1 B 1
0676 847523 -224
info@kultur.spielberg.at

Montag
13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch
8.00 bis 12.00 Uhr

oeticket